


LAUTERACH FENSTER

UNSERE BÜRGERMUSIK IST LANDESSIEGER
Großer Erfolg bei den Landeswertungsspielen
Seite 34



LA
TER
ACH



THINK OUTSIDE THE BOX

KOMM IN
UNSER TEAM



flatz.com/karriere

erfolgreich. revolutionär. begeistert.



EDITORIAL

Überprüfung des Trinkwassernetzes

Eine funktionierende und verlässliche Trinkwasserversorgung gehört zu den wichtigsten Grundlagen unserer kommunalen Infrastruktur. Durch regelmäßige Kontrollen und den Einsatz moderner Technologien können wir die hohe Versorgungsqualität langfristig sichern und Wasserverluste minimieren. Erstmals kam dabei moderne digitale Messtechnik der Firma Hawle zum Einsatz. 55 Geräuschlogger überwachten das Netz und spürten drei Rohrdefekte auf, die rasch behoben wurden. Besonders freut mich, dass die Überprüfung bestätigt hat, dass sich das Lauteracher Trinkwassernetz in einem ausgezeichneten Zustand befindet. | Seite 8



Gasthaus Bahnhof

Schöne Nachrichten für Lauterach: Am 3. Juli eröffnet das traditionsreiche Gasthaus Bahnhof – im Volksmund „Reschte“ genannt – wieder seine Türen. Die langjährigen Gastronomen Martin und Monika Witzcak übernehmen den Betrieb in der Bahnhofstraße und bringen neues Leben in die zentrale Gaststätte. Mit der Wiedereröffnung gewinnt Lauterach einen wichtigen Treffpunkt für Genuss und Geselligkeit zurück. Die offizielle Eröffnungsfeier findet am 3. Juli statt. Die Marktgemeinde Lauterach wünscht einen erfolgreichen Start. | Seite 11

Sommerspaß z' Luterach

Nur noch wenige Wochen und dann starten zahlreiche Schüler:innen und Kindergartenkinder in Lauterach in die Sommerferien. Und damit beginnen neun Wochen voller Spaß, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse. Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, wurde auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Mit dem „Sommerspaß z' Luterach“ erwartet Kinder und Jugendliche eine bunte Mischung aus Sport, Kreativität, Naturerlebnissen und spannenden Aktivitäten. Möglich gemacht wird dieses Angebot durch das engagierte Zusammenspiel der Lauteracher Ortsvereine, der Marktgemeinde Lauterach sowie des Landes Vorarlberg. | Seite 26

Ich wünsche allen viel Freude beim Lesen der Doppelausgabe des Lauterachfensters und erholsame Sommerwochen!

Elmar Rhomberg, Bürgermeister

INHALT



AUS DEM RATHAUS

- 4 Studienförderung 2026/2027
- 5 Im Fokus: Ausschuss für Vereine, Kinder, Jugend und Familien
- 6 Aktion Demenz: Ein Frühstücksgruß als Zeichen der Wertschätzung
- 8 Sichere Wasserversorgung: Erfolgreiche Überprüfung der Trinkwasserleitungen



LEBEN IN LAUTERACH

- 11 Eröffnung Gasthaus Bahnhof
- 20 Ineloso: Podcast zum Nachhören
- 26 Sommerspaß z' Luterach 2026
- 30 Aus dem Gemeindearchiv



AUS DEN VEREINEN

- 34 Vereine



WOHIN IN LAUTERACH

- 46 DÖTGSi: Kreativmarkt
- 46 DÖTGSi: Jubiläumsfeier der Pfadfinder
- 47 DÖTGSi: Winzer-Genussfest
- 47 DÖTGSi: Int. Sprintmeeting
- 48 DÖTGSi: Beachhandballtropy
- 48 DÖTGSi: Familienfest

Titelseite: Die Bürgermusik Lauterach gewinnt in Übersaxen.
Foto: Bürgermusik | Seite 34



Abgabeschluss Lauterachfenster September 2026: 5. August 2026

Bitte reichen Sie redaktionelle Artikel und Veranstaltungsankündigungen über unsere Online-Formulare auf www.lauterach.at/lauterachfenster ein.





Foto: Gorodenkoff/Shutterstock.com

Studienförderung 2026/2027

Finanzielle Unterstützung für Studierende aus Lauterach

Auch in diesem Jahr können Lauteracher Studierende trotz Teuerung die finanzielle Unterstützung der Studienförderung in Form eines Zuschusses zum KlimaTicket Österreich Jugend oder als Hofsteig-Gutschein in Anspruch nehmen.

KlimaTicket Österreich Jugend

Förderungswerber:innen können einen Zuschuss zum KlimaTicket Österreich in der Höhe von 410 € gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise (Kopie des Tickets und die Überweisungs-/Zahlungsbestätigung) beantragen.

Hofsteig-Karte

Alternativ kann die Förderung in Form der Hofsteig-Karte mit einem Gutscheinwert von 350 € in Anspruch genommen werden.

Gefördert werden Studierende an einer anerkannten Universität oder Hochschule bzw. Fachhochschule außerhalb eines 100-Kilometer-Radius in allen EU-Ländern sowie

der Schweiz und Großbritannien. Studien an Akademien oder gleichwertigen Ausbildungsstätten sowie Auslandssemester (Fachhochschule etc.) werden nicht gefördert. Bewerbungsberechtigt sind alle Studierenden bis zum 26. Lebensjahr, die seit mindestens einem Jahr ihren Hauptwohnsitz durchgehend in Lauterach angemeldet haben (gemeldet seit 31. Oktober des Vorjahres).

Die Förderungen werden auf Antrag des/der Förderungswerbenden gewährt. Das Ansuchen für das jeweilige Studienjahr ist spätestens bis 30. November 2026 im Rathaus einzureichen. Nach genanntem Datum eingelangte Ansuchen können nicht mehr zugelassen werden. Das Förderansuchen

mit Formblatt findet sich unter www.lauterach.at/studieren bzw. kann dieses im Rathaus (Bürgerservice im Erdgeschoß) angefordert und eingereicht werden. Dem Antrag ist eine aktuelle Studienzeitbestätigung oder Inskriptionsbestätigung beizulegen.

Bei Inanspruchnahme der Fördervariante „KlimaTicket“ ist zusätzlich eine Kopie des Tickets und die Überweisungs-/Zahlungsbestätigung vorzulegen. Bei Nichtvorlage dieser Bestätigungen ist die Förderung ausgeschlossen.

Auf die Gewährung einer Studienförderung besteht kein Rechtsanspruch.



Im Fokus

Ausschuss für Vereine, Kinder, Jugend und Familien

Vorsitz: Gemeinderat Matthias Österle (TeamL)

Stellvertretung: Gemeindevertretung Rene Tischler (FBL)

Ausschussmitglieder:

GR Matthias Österle (TeamL)

GV Em Julia Fink (TeamL)

GV Rene Tischler (FBL)

GV Em Philipp Pfeiffer (TeamL)

GV Em Andreas Bilgeri (TeamL)

GV Em Matthias Rohner (TeamL)

GV Em Christine Fesenmayr (GRÜ)

GV Em Ilona Coser (FBL)

GV Em Bernhard Hortig (TeamL)

GV Claudia Boss (TeamL)

Zuhörer:

GV Em Helga Dietrich (SPÖ)

Kurzbeschreibung des Ausschusses:

Matthias Österle: Der Ausschuss für Vereine, Kinder, Jugend und Familien setzt sich für die Stärkung des Ehrenamts und des vielfältigen Vereinslebens als Rückgrat des gesellschaftlichen Zusammenhalts in der Gemeinde ein. Zu seinen Aufgaben zählen die Unterstützung und Förderung der Vereine, die Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Stärkung familienfreundlicher Rahmenbedingungen und Angebote, insbesondere durch Initiativen wie Infantibus. Ziel ist es, das Miteinander der Generationen zu fördern, das ehrenamtliche Engagement zu unterstützen und die Gemeinde als lebens- und familienfreundlichen Ort weiterzuentwickeln.

Welche Schwerpunkte und langfristigen Ziele hat sich Ihr Ausschuss gesetzt?

Matthias Österle: Trotz der angespannten finanziellen Rahmenbedingungen ist es für uns von großer Bedeutung, das Ehrenamt und das

vielfältige Vereinsleben in unserer Gemeinde nachhaltig zu stärken. Ehrenamtlich engagierte Menschen leisten tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander. Sie investieren ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Energie, um Gemeinschaft zu schaffen, Veranstaltungen zu organisieren, Traditionen zu bewahren und Menschen jeden Alters zusammenzubringen. Ohne dieses Engagement wären viele kulturelle, sportliche und soziale Angebote nicht möglich.

An welchen Projekten und Aufgaben arbeitet Ihr Ausschuss aktuell und warum sind diese besonders wichtig für die Marktgemeinde Lauterach? Wo liegen die größten Herausforderungen?

Matthias Österle: Vereine sind weit mehr als Freizeitangebote – sie sind Orte der Begegnung, des Zusammenhalts und der gelebten Gemeinschaft. Sie fördern soziale Kontakte, vermitteln Werte wie Verantwortung, Teamgeist und gegenseitigen Respekt und tragen wesentlich zur Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Deshalb ist es unser Ziel, die Rahmenbedingungen für Vereine und ehrenamtlich Tätige bestmöglich zu gestalten und ihre wichtige Arbeit auch in Zukunft aktiv zu unterstützen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Kinder- und Jugendarbeit. Junge Menschen sind die Zukunft unserer Gemeinde, und Investitionen in ihre Entwicklung sind Investitionen in eine starke und lebenswerte Zukunft. Durch ein breites Angebot in den Bereichen Sport, Kultur, Bildung und Freizeit schaffen wir Möglichkeiten, Talente zu entdecken, Fähigkeiten zu entwickeln und soziale Kompetenzen zu stärken. Gleichzeitig bieten Vereine Kindern



Matthias Österle, Gemeinderat und Vorsitzender des Ausschusses für Vereine, Kinder, Jugend und Familien

und Jugendlichen einen geschützten Raum, in dem sie Gemeinschaft erleben, Freundschaften schließen und Verantwortung übernehmen können.

Wir setzen uns daher dafür ein, bestehende Angebote zu erhalten und weiter auszubauen, neue Projekte zu fördern und den Vereinen die notwendige Unterstützung zu bieten. Unser Ziel ist es, eine lebendige Gemeinde zu gestalten, in der Ehrenamt, Vereinsleben sowie Kinder- und Jugendarbeit auch künftig einen hohen Stellenwert genießen und Menschen aller Generationen aktiv am Gemeindeleben teilhaben können. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für ein starkes Miteinander und eine lebenswerte Zukunft für alle.

TeamL: Team z'Luterach
FBL: Freiheitliche Bürgerliste Lauterach
GRÜ: Grüne und Parteifreie Lauterach
SPÖ: SPÖ und Parteifreie

GR: Gemeinderat/Gemeinderätin
GV: Gemeindevertretung
Em: Ersatzmitglied



Sonja Kaiser (KPV), Nebahat Inan (MG Lauterach), Martin Böni (MG Lauterach), Christina Miltz (MG Lauterach), Carina Schmidt (MG Lauterach), Martina Natter (Gemeindevertretung und Ausschussmitglied), Gabriela Paulmichl (MG Lauterach)

Aktion Demenz: Ein Frühstücksgruß als Zeichen der Wertschätzung

Auch heuer beteiligte sich die Marktgemeinde Lauterach an der Aktion „Frühstücksgruß“ der Aktion Demenz Vorarlberg. Mit dieser liebevollen Initiative wurde pflegenden Angehörigen für ihren täglichen Einsatz, ihre Geduld und ihre Fürsorge gedankt.

Am Sonntag, den 19. April, brachten 14 engagierte Ehrenamtliche frisch gebackenes Frühstücksgebäck zu 66 Haushalten mit insgesamt 147 Personen. Mit dabei waren Rikschafahrer, die Leitung des Krankenpflegevereins Lauterach, Ausschussmitglieder, Mitarbeiterinnen des Bürgerservice sowie Mitarbeitende des Bauhofs.

Neben dem Frühstück war vor allem der persönliche Besuch ein Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die tagtäglich Verantwortung für ihre Angehörigen übernehmen. Die vielen positiven und dankbaren Rückmeldungen

haben gezeigt, wie viel eine kleine Aufmerksamkeit bewirken kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfer:innen sowie unserem Kooperationspartner, der Bäckerei Mangold. Durch ihr Engagement wurde einmal mehr spürbar, wie viel Zusammenhalt, Mitmenschlichkeit und Fürsorge in unserer Gemeinde gelebt werden. Solche Gesten stärken das Miteinander und zeigen, dass niemand mit seinen Herausforderungen allein ist.



Ludmilla Hotbel (Rikschafahrerin), Margit Marik (Ausschussmitglied), Günther Schwärzler (Rikschafahrer), Nebahat Inan (MG Lauterach), Josef Schönenberger (Rikschafahrer)



Der Frühstücksgruß mit Blumen sorgte bei Waltraud Ender für große Freude.



Nachträglich selbstgedämmte Heizungsrohre im Keller

Einfach dämmen – Praktiker gesucht

In älteren Objekten gibt es nach wie vor keine oder ungenügend gedämmte Dachgeschoße und Heizungsrohre. Investitionen mit Selbstverlegung rentieren sich meist kurzfristig.

„Einfach dämmen“ sucht engagierte freiwillige Praktiker:innen die in den nächsten Wochen Bürger:innen dabei anleiten und Tipps geben, ihre Heizungsrohre und/oder ihren Dachboden selbst zu dämmen – Schritt für Schritt, unkompliziert und praxisnah. Beim Dachboden führt der erste Weg direkt zur Energieberatung des Energieinstituts. Bei Heizungsrohren ist der Einstieg oft deutlich einfacher: Sie lassen sich mit etwas Anleitung meist gut selbst dämmen. Dennoch tauchen immer wieder Fragen auf – beim Ausmessen, bei der Materialbestellung oder beim praktischen Umsetzen. Und genau hier kommst vielleicht du ins Spiel.

Kennst du dich mit dem Dämmen von Heizungsrohren aus? Hast du Freude daran, dein Wissen weiterzugeben? Kannst du dir vorstellen, andere Lauteracher:innen beim Selbermachen zu begleiten – zum Beispiel beim Ausmessen der Rohre oder mit praktischen Tipps vor Ort? Oder hast du eine ganz eigene Idee, wie du Teil von „Einfach dämmen“ werden kannst? Unser Ziel ist klar: Gemeinsam lassen wir kein ungedämmtes Heizungsrohr zurück. Wenn du uns unterstützen möchtest, melde dich bitte bis spätestens 15.7. bei Reinhard Dobler, reinhard.dobler@lauterach.at, T 05574 6802 29.

Bei „Einfach dämmen“ handelt es sich um eine Kooperation der Marktgemeinde Lauterach und dem Energieinstitut Vorarlberg. Alle Informationen zum Projekt findest du hier: www.einfach-daemmen.at

Volksschule Unterfeld besucht das Rathaus

Großer Andrang im Rathaus:

Die Schüler:innen der Schule Unterfeld haben dem Gemeindeamt einen Besuch abgestattet und dabei ordentlich frischen Wind in die Gänge gebracht. Neugierig erkundeten sie Büros, Sitzungssaal und Co. und stellten dabei jede Menge spannende Fragen. Bürgermeister Elmar Rhomberg nahm sich viel Zeit und verriet so manches Geheimnis aus dem Rathausalltag.



3a der Schule Unterfeld



3b der Schule Unterfeld



Mit einem Abhorchgerät untersucht Raphael Köstinger vom Wasserwerk die Leitungen auf undichte Stellen.

Sichere Wasserversorgung: Erfolgreiche Überprüfung der Trinkwasserleitungen

Die sichere Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser hat in Lauterach hohe Priorität. Das Trinkwassernetz der Gemeinde umfasst rund 55 Kilometer Hauptleitungen sowie weitere 56 Kilometer Hausanschlussleitungen. Um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten, werden die Leitungen laufend von den Mitarbeitern des Wasserwerks mit elektro-akustischen Abhorchgeräten an den Hydranten auf mögliche Undichtheiten untersucht.

Erstmals wurde heuer die Firma Hawle mit der Überprüfung des Trinkwassersystems beauftragt. Dabei setzt Hawle auf moderne digitale Technologien und sogenannte korrelierende Geräuschlogger. 55 Logger wurden an verschiedenen Stellen im Versorgungsnetz installiert. Die intelligenten Messgeräte überwachen das Leitungsnetz insbesondere während der Nachtstunden, wenn weniger Verkehrs- und Umgebungsgläusche auftreten, und prüfen es auf mögliche Leckstellen. Selbst kleinste Undichtheiten können dadurch erkannt und punktgenau lokalisiert werden. Im Zuge der Überprüfung wurden drei

Rohrdefekte festgestellt, die umgehend behoben werden konnten.

Der große Vorteil dieser modernen Technologie liegt in der frühzeitigen Erkennung von Netzverlusten. Dadurch können Schäden rasch behoben, Wasserverluste minimiert und mögliche Folgekosten deutlich reduziert werden.

Besonders erfreulich war auch die Rückmeldung der Fachleute von Hawle: Das Lauteracher Trinkwassernetz wurde als sehr gut instandgehalten und in einem ausgezeichneten Zustand bewertet. Die regelmäßigen Wartungs- und Erneuerungsmaßnahmen der vergangenen Jahre tragen

maßgeblich dazu bei, die hohe Versorgungsqualität und Betriebssicherheit langfristig zu gewährleisten.



Dank den Geräuschloggern der Firma Hawle konnten drei Rohrdefekte festgestellt und rechtzeitig behoben werden.



MIETWAGEN
BODENSEE.AT

- ✓ Vignette für AT und CH
- ✓ 2.Fahrer kostenlos
- ✓ gepflegte Fahrzeuge
- ✓ Vollkasko
- ✓ 200 km inkl.
- ✓ bis zu 9 Sitzplätze

Unser Mietbus - Ihr treuer
Begleiter für Roadtrips
und Transporte.



Ab
99 €
pro Tag

www.mietwagen-bodensee.at

info@mietwagen-bodensee.at

+43 (0) 664 7559 3333



Lauterach kompakt

Unser Fundbüro informiert

Folgende Gegenstände wurden im Februar abgegeben:

- KTM-Mountainbike
- Kinderfahrrad, Marke Pegasus
- Wollmantel beige mit Mütze und Schlüsselbund in den Taschen

Alle Fundgegenstände von Wert sind unter www.fundamt.gv.at einsehbar. Verlustgegenstände können aus den Fundbüchern der österreichischen Städte und Gemeinden gesucht und gemeldet werden.

Veröffentlichungsportal

Aktuelle Verordnungen zu Straßensperren & Co. sowie Kundmachungen finden Sie unter www.lauterach.at/veroeffentlichungsportal

Interkultureller Kalender

Alle religiösen, traditionellen und staatlichen Feiertage sowie internationalen Gedenktage finden Sie unter www.wien.gv.at/zusammenleben/interkultureller-kalender.

Marktgemeindeamt Lauterach

Hofsteigstraße 2a
A-6923 Lauterach
T +43 5574 6802-0
F +43 5574 6802-5
marktgemeinde@lauterach.at

Öffnungszeiten

Mo, 8:00 – 12:00, 13:45 – 18:00 Uhr
Di, Mi, 8:00 – 12:00, 13:45 – 16:30 Uhr
Do, 8:00 – 12:00 Uhr,
Nachmittagstermine nur nach telefonischer Vereinbarung
Fr, 8:00 – 13:00 Uhr

Straßensperren

Einseitige Sperre in der Harderstraße (Landesstraße)

Vom 17.8. bis voraussichtlich Ende September wird die Harderstraße (Höhe Schule Unterfeld bis in etwa zur Einfahrt Flötzerweg) einseitig gesperrt. Die Durchfahrt von Hard nach Wolfurt ist in dieser Zeit nicht möglich. Grund sind Bauarbeiten der Illwerke VKW. Im Zuge der Arbeiten werden auch Leitungen für die Infrastruktur erneuert.



Harderstraße

Halbseitige und nächtliche Totalsperre Achstraße

Im Zeitraum vom 13.7. bis 31.7.2026 ist die Landesstraße „Achstraße“ (L3) im Bereich der Hausnummer 12 bis 56 tagsüber halbseitig gesperrt. Der Verkehr von Wolfurt kommend in Richtung Lauterach wird dabei halbseitig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Fahrtrichtung Lauterach in Richtung Wolfurt ist gesperrt. In der Nacht gilt eine Totalsperre. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet.



Sommer in der Bücherei

Die Enten aus unserem Entensuchspiel dürfen heuer Pause machen und ein anderer Badespaß hält Einzug!

Wer diesen Sommer unsere Bücherei besucht, wird sich eventuell über den weniger literarischen Inhalt zwischen den Regalen wundern. Doch wer Sommer, Sonne und Badespaß mit einem guten Buch verbindet, ist bei uns in der Lauteracher Bücherei genau richtig.

Denn auch dieses Jahr haben wir wieder allerlei Sommerliches in unseren Räumen versteckt, das von euch gefunden werden will: vom knallroten Gummiboot bis hin zum Schwimmreifen.

Findest du alle Gegenstände zum Thema "Badespaß" und stimmst deine Suchzahl, so nimmst du an unserem Gewinnspiel mit tollen Preisen teil.

Auch dieses Jahr wieder Sommerlesen!

Beim bekannten Sommerlesen der öffentlichen Büchereien hast du heuer wieder die Möglichkeit, großartige Preise zu gewinnen. Von Juli bis Anfang September erhältst du für jedes entliehene Buch einen Stempel. Diese sammelst du in einem

Lesepass, der bei uns aufliegt. Je mehr Lesepässe du einreichst, desto höher sind deine Gewinnchancen. Nach einer hauseigenen sowie einer landesweiten Ziehung werden die Gewinner dann im Herbst bekannt gegeben.

Deshalb: Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein ... und komm vorbei!

Euer Bücherei-Team!

Gewohnte Öffnungszeiten auch im Sommer:

Mo: geschlossen
Di, 9:00 – 11:00 Uhr und
15:00 – 19:00 Uhr
Mi, 15:00 – 19:00 Uhr
Do, 9:00 – 11:00 Uhr und
15:00 – 19:00 Uhr
Fr, 15:00 – 19:00 Uhr

Vorlesen in der Bücherei: Jeden Mi, 15:00 Uhr

Bilderbuchkino mit Popcorn:
Mi, 1. Juli und Mi, 5. August,
15:00 Uhr

Sommerspaß mit Dr. Brumm und seinen Bilderbuchfreunden Tonnerwetter! Mit Dr. Brumm und seinen Freunden wird es euch garantiert nicht langweilig. Lasst euch den Sommer über in die Welt der Bilderbuchkinos, Kamishibais und Bilderbücher verführen.



Sommerlesen in der Bücherei



Martin und Monika Witczak übernehmen das Gasthaus Bahnhof und laden am 3. Juli zur Eröffnungsfeier ein.

Gasthaus Bahnhof

Bahnhofstraße 18
www.martinsrestaurant.at

Öffnungszeiten:

Di bis So, 11:30 – 14:00 und
17:30 – 22:00 Uhr
(warme Küche bis 21:00 Uhr)
Mo: Ruhetag

GASTHAUS BAHNHOF

Gasthaus Bahnhof öffnet wieder seine Türen

Nach einer längeren Pause kehrt neues Leben in das Gasthaus Bahnhof ein: Wie bereits in der Juni-Ausgabe berichtet, hat das Gasthaus Bahnhof neue Eigentümer. Nun folgt der nächste Schritt: Martin und Monika Witczak übernehmen den Traditionsbetrieb als Pächter:innen und freuen sich darauf, Gäste aus Lauterach und der Region begrüßen zu dürfen.

Das Ehepaar führt das Gasthaus als Familienbetrieb und setzt auf Gastfreundschaft, Regionalität sowie eine bodenständige österreichische Küche. Serviert werden klassische Gerichte wie Wiener Schnitzel, Käsknöpfe, Cordon bleu oder saisonale Spezialitäten. Dabei legt Martin Witczak, der bis vor Kurzem „Martins Bistro“ in Dornbirn führte, Wert auf frische Zutaten und möglichst regionale Produkte. Ergänzt wird das Angebot durch Mittagsmenüs.

Auch die Räumlichkeiten wurden für den Neustart vorbereitet. Dabei wurde der bestehende Charakter des Hauses bewusst erhalten und behutsam aufgefrischt, um die traditionelle Atmosphäre des Gasthauses zu bewahren.

Neben dem kulinarischen Angebot soll das Gasthaus auch wieder ein Ort der Begegnung werden. So sind beispielsweise auch Kartenspielen sowie Vereine und Jahrgänger:innen herzlich willkommen.

Eröffnungsfeier am 3. Juli

Zur Wiedereröffnung laden Martin und Monika Witczak am Donnerstag, den 3. Juli, zu einer Eröffnungsfeier ein. Der Festbetrieb beginnt um 16:30 Uhr, ab 18:30 Uhr sorgt Live-Musik für Unterhaltung. Die Besucher:innen erwarten zudem kleine kulinarische Kostproben und die Gelegenheit, das neue Team kennenzulernen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Dr. Gerhard Mayer
öffentlicher Notar

Notariat
am Leutbühel

Kaufvertrag Schenkung Übergabe

Anton-Schneider-Straße 2/Leutbühel | 6900 Bregenz
+43 5574 43800 | kanzlei@notar-mayer.at
notar-mayer.at | notariat-online.at
ATU67300137 | DVR 4012992

OFFENE JUGENDARBEIT LAUTERACH

Vernetzungszelten 2026

Auch heuer durften wir von der Offenen Jugendarbeit Lauterach gemeinsam mit der Offenen Jugendarbeit Leiblachtal ein besonderes Wochenende erleben. Nachdem das erste Vernetzungszelten im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war, stand schnell fest: Das machen wir wieder!

Unser Ziel war wie auch im letzten Jahr der Zeltplatz in Doren im Brengenerwald. Die naturnahe Umgebung bot den perfekten Rahmen für ein erlebnisreiches Wochenende mit vielen gemeinsamen Aktivitäten. Gemeinsam mit den Jugendlichen bauten wir unsere Zelte sowie unseren großen Pavillon auf, das als Küche und zentraler Treffpunkt diente. Schon beim Aufbau zeigte sich, wie gut die Zusammenarbeit funktionierte und wie schnell neue Kontakte geknüpft wurden.

Kulinarisch war einiges geboten: Wir grillten auf unserem selbstgemachten Feuer, backten Pizza in unserem Pizzaofen und ließen uns natürlich auch ein gutes „Zack Zack“ schmecken. Das gemeinsame Kochen und Essen sorgten für viele schöne Gespräche und eine tolle Gemeinschaft. Neben dem gemütlichen Beisammensein kam auch der Spaß

nicht zu kurz. Ob bei Brettspielen im Pavillon, actionreichen Waldspielen in der Natur oder auch eine Abkühlung in der Ach – die Jugendlichen konnten gemeinsam lachen, spielen und unvergessliche Momente erleben. Das Vernetzungszelten bot nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen und Kontakte über die Gemeindegrenzen hinaus zu knüpfen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir außerdem den Lauteracher Pfadis aussprechen. Dank ihrer Unterstützung und Kooperation konnten wir die benötigten Zelte ausleihen und das Wochenende in dieser Form durchführen. Wir blicken auf ein gelungenes Vernetzungszelten zurück und freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

Sommeröffnungszeiten:

Di geschlossen

Mi, 16:00 – 20:00 Uhr

Fr, 16:00 – 21:00 Uhr geöffnet.

In der Zeit vom 3.8. bis zum 7.8.2026 geschlossen.

Jugendtreff Sundeck

Hofsteigsaal, Bundesstraße 20

Kontaktiere uns:

Martin (Leitung):

T 0660 4583806

Angelina: T 0664 1285506

Klaus: T 0664 3985095

**Folge uns und erfahre alles
über das aktuelle Programm:**





BORG

BORG-Konzert rockt mit neuem Konzept

Heuer standen erstmals alle musikalischen Gruppen der Schule gemeinsam auf der Bühne. Bands, Chor, Ensemble und Bühnenskills-Schüler:innen zeigten ihr Können.

Eröffnet wurde das Konzert im Hofsteigsaal mit einem Tanz der 5. Klassen des Bühnenskills-Fachs, die dann souverän als Moderator:innen durch den Abend führten. Anschließend präsentierten einige unserer Nachwuchstalente ihre Singer-Songwriter-Nummern. Auch das Ensemble begeisterte mit vier Beiträgen, zwei davon gemeinsam mit Chorbegleitung. Der Chor sang sich anschließend, begleitet von einer kleinen Band und dem Ensemble, direkt in die Herzen des Publikums. Den Abschluss des ersten Konzertteils bildete die Band der 6. Klassen mit vier kraftvollen

Nummern. Nach der Pause folgte die Lehrer:innen-Band, die sich eigens für dieses Konzert zusammengeschlossen hatte. Das große Finale gestaltete schließlich die Band der 7. und 8. Klassen mit sieben energiegeladenen Songs und sorgte damit noch einmal für großartige Stimmung im Saal. Bei der Zugabe kamen schließlich alle Mitwirkenden gemeinsam auf die Bühne und performten gemeinsam „Hey Jude“. Als besonderer Gast stand auch der ehemalige Schüler Paco Simic auf der Bühne, der heuer bei der Show „Deutschland sucht den Superstar“ das Finale erreichte.



Der Bühnen-Zweig des BORG ist dank der Neuorientierung sehr beliebt.

MITTELSCHULE

Reif fürs Museum

Am 21. Mai eröffnete die 4a Klasse der Mittelschule Lauterach die Ausstellung „Medioseum“.

Im Fach Medien und Kommunikation hatten sich die Schüler:innen ein Jahr lang mit alten Medien beschäftigt. Fernseher, Videorekorder, CD-Player, Tonbandgeräte, Midiboards und alte Computer bekamen neue Aufmerksamkeit. Sie wurden gereinigt, ausprobiert, aussortiert oder für das „Medioseum“ aufbereitet. Über ihre ursprüngliche Funktion brachten die Schüler:innen allerhand in Erfahrung. So entstanden Steckbriefe, eine Geschichtensammlung und eine Präsentation, bei der die jungen Spezialisten die Medien-Oldtimer vorstellten.

Fleißige Läufer:innen beim Stundenlauf am Jannersee

Am 20. Mai fand der 5. Stundenlauf der Mittelschule Lauterach statt. Die Schüler:innen zeigten großen Einsatz

und liefen mit viel Motivation und Ausdauer, wodurch die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg wurde.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Gebrüder Weiss für die großzügige Unterstützung, Werner Witzemann für die gespendeten Äpfel und dem Bauhof, der uns bei der Rundenmarkierung geholfen hat. Ebenso möchten wir uns herzlich bei unseren Schüler:innen für ihr engagiertes Mitmachen, sowie bei den Eltern für die großzügigen Spenden bedanken. Für den Verein „mitnand – Lauterach hilft“ konnten wir mit stolzen 1.395 Runden einen Betrag von 2.500 € erlaufen!



Oben: Großes Staunen im Medioseum
Unten: Stundenlauf am Jannersee

KINDERGARTEN BACHGASSE

„Malatelier Deluxe“

Im Kindergarten Bachgasse hat sich für mehr als drei Wochen der Turnsaal in ein großes Malatelier verwandelt.

Entstanden ist ein Raum für freies, kreatives Gestalten ohne Vorgaben. Die Pädagogin stand unterstützend zur Seite, es gab keine Themenvorgaben, keinen Leistungsdruck und keine Interpretation des Bildes. Im Zentrum stand das freie „Malspiel“ und das intuitive Gestalten. Es wurde wenig gesprochen und die Kinder malten in Ruhe und ganz fokussiert.

Erst wurde nur mit den drei Grundfarben rot, gelb und blau gearbeitet. Da wo sich die Farben auf



dem Papier begegnet sind, entstanden neue Farbtöne. Nach dieser Erfahrung durften die Kinder nach Lust und Laune die Grundfarben mischen und erleben, wie sie die schönsten Farben

kreieren können, ganz nach ihrem eigenen „Rezept“. Beim Auftragen auf Papier und Pappe sind wunderbare Kunstwerke entstanden, aus dem Bauch und dem Herzen heraus!

SCHULE UNTERFELD

Wien gehört uns

Für die Schule Unterfeld wurde ein kleines Fußballmärchen wahr: Unsere zehn Schüler, die seit zwei Jahren mit beeindruckender Ausdauer und echter Leidenschaft für das Special Needs Turnier 2026 trainieren, holten am 4. Juni beim 9. Internationalen SNT Turnier in Wien beim Kids Cup den Turniersieg – und das gegen namhafte Teams wie SK Rapid, FK Austria, Slovakia CP und den 1. FC Nürnberg.



Seit Beginn des Projekts trainieren die Jungs jede Woche eine Stunde in der Schule und zusätzlich freitags beim SCR Altsch. Man spürt, wie sehr sie als Team gewachsen sind – technisch, spielerisch und menschlich. In Wien haben sie all das gezeigt, was sie ausmacht: Mut, Zusammenhalt und den festen Willen, gemeinsam etwas Großes zu schaffen.

Als sie schließlich als Sieger feststanden, war klar: Dieser Erfolg gehört nicht nur ihnen, sondern der ganzen Schulgemeinschaft. Bei ihrer

Rückkehr wurden sie deshalb von ihrer Direktorin, ihren Lehrerinnen und vielen stolzen Eltern mit einer herzlichen Meisterfeier empfangen. Es war ein Moment voller Freude, Stolz und Gänsehaut – ein Moment, der uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Unsere Schüler haben bewiesen, dass man mit Teamgeist und Ausdauer weit kommt. Und an diesem Tag gehörte Wien tatsächlich ein bisschen uns. Ein besonderer Dank gebührt neben Monika Dür als Betreuerin an der Schule auch dem ehrenamtlichen Trainer Günther Kerber und dem SCR Altsch. Ohne ihr motivierendes Engagement und die finanzielle Unterstützung des Vereins wäre dieser großartige Erfolg nicht möglich gewesen.

Oben rechts: Tolle Leistung

Mitte links: Zehn Schüler der Schule Unterfeld gewannen den Kids Cup beim 9. Internationalen Special Needs Turnier.

Unten links: Die Gewinner wurden gebührend in Lauterach empfangen.



Mitmachen und
Preise gewinnen



VORARLBERG >>BEWEGT

Gemeinde Bättl 2026: Jede Minute zählt!

Ganz Vorarlberg tritt erneut in Bewegung – bei der Gemeinde Bättl 2026 von 1. bis 31. Juli 2026. Einen Monat lang sammeln alle Vorarlberger in der Vbewegt App Bewegungsminuten für ihre Gemeinde und sorgen gemeinsam für mehr Gesundheit, Teamgeist und eine intakte Gemeindeehre.

Unter dem Motto „Schwitzen statt Sitzen für einen gesunden Rücken“ wird Bewegung zum gemeinsamen Ziel: Jede Minute zählt und unterstützt deine Gemeinde im regionalen Wettbewerb.

So funktioniert's:

- Vbewegt App herunterladen
- Kostenlos registrieren
- Gemeinde auswählen
- Bewegungsminuten sammeln

Ob Gehen, Laufen, Radfahren, Wandern, Fitness oder Schwimmen – jede aktive Minute bringt deine Gemeinde weiter.

Neu 2026

Gemeinden treten innerhalb ihrer Region gegeneinander an und kämpfen zusätzlich um den Landessieg. Die Vorarlberger Gemeinden treten in zehn Regionen gegeneinander an:

- Bodensee
- Leiblachtal
- Rheintal
- Vorderwald – Kleinwalsertal
- Mittlerer & Hinterer Bregenzerwald
- Vorderland
- Walgau
- Klostersal – Lech
- Großes Walsertal
- Montafon

So entsteht ein spannender Wettbewerb innerhalb der Regionen und gleichzeitig ein landesweiter Vergleich.

Was kannst du tun?

Ziel ist es, möglichst viele Bewegungsminuten für deine Gemeinde zu sammeln.

Daher

- aktiv werden oder bleiben
- Freunde und Familien einladen

Gemeinsam verhelft ihr eurer Gemeinde zum Sieg und damit zur Umsetzung eines Bewegungsprojektes.

Warum dabei sein?

- Gesund bleiben: Bewegung steigert Wohlbefinden und Gesundheit
- Tolle Preise gewinnen: Unter allen Aktiven werden attraktive Preise verlost und Gutscheine freigeschaltet. Die Siegergemeinden erhalten finanzielle Unterstützung für ihre Bewegungsprojekte.
- Gemeindeehre verteidigen – es geht ja um „nichts“ ... aber trotzdem!!

Sei dabei, sammle Bewegungsminuten und unterstütze deine Gemeinde auf dem Weg zum Sieg!

www.vorarlbergbewegt.at

Pfarre St. Georg

Besondere Gottesdienste im Juli und August

Die Gottesdienste können sich ändern oder entfallen. Bitte schauen Sie auf der Homepage www.pfarre-lauterach.at nach.

Juni

- SO 28** 09:30 Uhr Familiengottesdienst „Wir sind Gottes Team“ musikalische Gestaltung Astrid Übelhör und Tanja Saler

Juli

- DO 9** 18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat Juli der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

- SO 26** **17. Sonntag im Jahreskreis**
09:30 Uhr Sonntagsgottesdienst: Opfer für die Miva – Dank für Unversehrtheit im Straßenverkehr

August

- DO 13** 18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst für alle im Monat August der vergangenen drei Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

- SA 15** **Mariä Himmelfahrt**
09:30 Uhr Feiertagsgottesdienst mit Segnung von Blumen und Kräutern

- SA 22** 16:30 Uhr Zämmku im Haus St. Georg
18:30 Uhr Vorabendmesse

Die Abendwallfahrten zur Gebhardsbergkapelle werden im Juli und bis einschließlich 26. August 2026 jeden Mittwoch um 19:00 Uhr gefeiert.



Wir sind gerne für Ihre Anliegen erreichbar.

Bundesstraße 77, Lauterach, T 05574 71221
www.pfarre-lauterach.at
pfarrbuero@pfarre-lauterach.at
erstkommunion@pfarre-lauterach.at

Pfarrer Virgiliu Demsa-Crainicu
T 0660 7458096, prvirgildemsa@gmail.com

Geänderte Bürozeiten im Juli und August:

Di, 08:30 – 11:30 Uhr
Do, 08:30 – 11:30 Uhr
bzw. nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung
Susanne Baldreich, Carina Hinteregger,
Mag. Johannes Hammerle & Elias Stipsits
(Zivildienstler)

Gottesdienste:

Sa, 18:30 Uhr: Vorabendmesse
So, 09:30 Uhr: Sonntagsgottesdienst
Klosterkirche: So, 07:30 Uhr

Am **Do, den 27. August**, feiern wir das Gebhardsfest um 10:00 Uhr im Burghof zu Ehren des hl. Gebhard. Bischof Benno Elbs wird die festliche Messfeier leiten. Bei Schlechtwetter findet der Gottesdienst in der Kapelle statt.

Die Rosenkranzgebete in der Lourdeskapelle entfallen in den Monaten Juli und August.



PFARRE ST. GEORG

Fronleichnam mit Pfarrfest

Zahlreiche Gläubige versammelten sich am Donnerstag, dem 4. Juni, zum Fronleichnamsfest und machten diesen besonderen Feiertag zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

Der Festtag begann um 9:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Georg. Pfarrer Virgiliu Demsa-Crainicu zelebrierte die Messe, die vom Männerchor sowie der Chorgemeinschaft St. Georg musikalisch gestaltet wurde. Ein besonders schönes Bild boten die Erstkommunionkinder, die in ihren festlichen Gewändern an der Feier teilnahmen.

Im Anschluss zog die traditionelle Fronleichnamsprozession durch den Ort. Begleitet von der Bürgermusik, der Feuerwehr Lauterach, dem Frauenchor, dem Männerchor und der Chorgemeinschaft St. Georg führte der Weg zunächst zum Feuerwehrhaus und anschließend zum Hofsteigsaal. Die Erstkommunionkinder streuten Blütenblätter, während Pfarrer Virgiliu die Monstranz mit dem Allerheiligsten unter dem Baldachin trug. So wurde der Glaube sichtbar durch die Straßen getragen und eine lange Tradition lebendig gehalten.



Foto: Peter Heim

Beim anschließenden Pfarrfest im Hofsteigsaal kamen Jung und Alt in gemütlicher Atmosphäre zusammen. Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte die Jugendkapelle Lauterach mit einem schwungvollen Frühschoppen. Das Fronleichnamsfest war einmal mehr ein schönes Zeichen für den lebendigen Glauben und den Zusammenhalt in der Pfarrgemeinde Lauterach.



Lauterach
Herrengutgasse

- Wohnen in sonniger und ruhiger Lage in Zentrumsnähe
- Kleinwohnanlage mit nur zehn Wohnungen
- Attraktive 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit umfangreicher Grundausstattung
- Niedrige Heizkosten durch Wärmepumpenheizung und Photovoltaikanlage
- Wohnraumkühlung im Sommer
- Hohe Wohnbauförderung
- ATRIUM® – Raum für Ideen
05574 – 844 44 | atrium.at



RAUM FÜR IDEEN

FEUERWEHRJUGEND

Actionwochenende der Feuerwehrjugend



Ausfahrt mit dem Feuerwehrboot „Föhn“ auf dem Bodensee

Spiel, Spaß und Gemeinschaft erleben statt Übung und Schulung standen am Pfingstwochenende im Mittelpunkt des Actionwochenendes der Lauteracher Feuerwehrjugend.

Nach dem Einzug ins „Base Camp“ am Samstagmorgen folgte zwar die übliche Wettkampfübung, aber nach dem Mittagessen ging es dann gleich weiter in der „Funworld“ Hard mit einer Bowlingrunde. Nach ein wenig Entspannung und Abkühlung am See ging es mit dem Feuerwehrboot „Föhn“ auf den Bodensee hinaus, wo die Feuerwehr Hard den Jugendlichen vorführte, was das Boot so alles kann. Aufgrund der heißen Temperaturen durfte eine Wasserschlacht natürlich nicht fehlen. Zum Abendessen wurde man von den Kollegen der Feuerwehrjugend Wolfurt eingeladen, die gerade ihre 48 Stundenübung absolvierten. Nach gemeinsamen kameradschaftlichen Stunden unter den Jugendlichen

ging es dann wieder zurück ins eigene Feuerwehrhaus, ehe dann mitten in der Nacht die „Alarmierung zur nachbarlichen Hilfeleistung“ nach Wolfurt erfolgte. Natürlich machte man sich sofort auf den Weg, um die aktiven Einsatzkräfte tatkräftig bei den Löscharbeiten zu unterstützen. Diese Aufgabe wurde mit Bravour gemeistert. Einem gemütlichen Frühstück im Gerätehaus folgte dann ein Vormittag, der im Zeichen von verschiedenen gemeinsamen Spielen stand, ehe es zum Oldtimerverein Hard ging, wo neben dem Mittagessen auch genug Zeit für die Besichtigung der alten Fahrzeuge und Gerätschaften zum Abschluss des Actionwochenendes 2026 blieb.

 **petschenig**
Bestattungs- und Überführungsinstitut

Brielgasse 19 und Mariahilfstraße 44, 6900 Bregenz
bestattung-petschenig.at ▪ info@bestattung-petschenig.at



Bestattung Petschenig

Ihr einfühlsamer Begleiter in schweren Zeiten.

Wir helfen Ihnen, den letzten Weg des Verstorbenen stilvoll und individuell zu gestalten.

Profitieren Sie von unserer umfassenden Unterstützung und transparenter Kostenaufstellung – für einen würdevollen Abschied.

**Tag- und Nachruf:
Tel. +43 (0)5574 869 66**



ORTSFEUERWEHR

Großübung der Hofsteigfeuerwehren

Am 1. Juni fand bei der Spedition Gebrüder Weiss an der Bundesstraße die diesjährige Kreisübung der Feuerwehren des Löschkreises Hofsteig statt. Mit der Übungsannahme eines Brandes im Umschlaglager 2 in der Mitte der Lagerhallen des Gebäudes mit zahlreichen vermissten Personen stellte sich den Einsatzkräften ein anspruchsvolles und extrem umfangreiches Szenario.



Vorbereitung für den Innenangriff und zur Personensuche

Die erstarrückende Feuerwehr Lauterach, unterstützt durch die Drehleiter der Feuerwehr Bregenz Stadt, übernahm die komplette Einsatz- und Abschnittsleitung bei diesem Großereignis. Zu ihren Aufgaben zählten auch Innenangriffe zur Personensuche mit Atemschutz sowie Außenangriffe zur Verhinderung eines weiteren Ausbreitens des Brandes an der Ost- und Südseite. Nach und nach erfolgte Unterstützung durch die die Feuerwehren Wolfurt (mit einem weiteren Hubrettungsgerät), Schwarzach, Kennelbach, Bildstein und Buch mit den verschiedensten Aufgaben zur Brandbekämpfung

und Wasserversorgung sowie der Betriebsfeuerwehr ÖBB Infrastruktur, die die Absicherung auf der Westseite an die Bahnlinie übernahm, um ein sicheres Arbeiten trotz Zugverkehrs sicher zu stellen. So standen innerhalb kurzer Zeit sieben Feuerwehren mit insgesamt ca. 130 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen im Einsatz. Im Ernstfall wären es noch zahlreiche Einsatzkräfte mehr, im Falle eine Kreisübung sind die umliegenden Wehren jeweils durch eine Gruppe mit einem Fahrzeug vertreten. Durch ein rasches und koordiniertes Vorgehen konnten schließlich alle 18 vermissten Personen in kurzer

Zeit in Sicherheit gebracht werden. Vorhandene Gefahrenstoffe wurden gesichert und eine angenommene weitere Ausbreitung verhindert werden. Bei der anschließenden Übungsbesprechung konnten die anwesenden fachlichen Beobachter der Feuerwehren von Bregenz den Einsatzkräften ein großes Lob für die gezeigte Arbeit ausstellen. Bürgermeister Elmar Rhomberg und Vertreter der Betriebsleitung der Spedition Weiss dankten für die umfangreiche durchgeführte Übung und schlossen dabei die Hoffnung an, dass dieses Übungsszenario niemals Realität wird.



Befehlsausgabe an die Gruppenkommandanten



Übungsbesprechung



Bertram Strolz, Sonja Kaiser, Dr. Hubert Dörler, Bürgermeister Elmar Rhomberg und Dr. Johannes Schmidle auf der Bühne zum Thema „Sorgekultur“.

INELOSO

„Mir luagand ufanand“: Die Veranstaltung vom 4. Mai 2026 zum Nachhören

Am 4. Mai kamen zahlreiche interessierte Gäste dem Aufruf des Krankenpflegevereins, dem Verein „mitnand – Lauterach hilft“, dem BORG und der Bühne 68 nach, um an der Veranstaltung „Mir luagand ufanand – Sorgekultur in schwierigen Lebensphasen“ teilzunehmen. Für den Podcast INELOSIO wurde die Veranstaltung aufgezeichnet und ist seither auf www.lauterach.at/podcast-ineioso für alle abrufbar.

Bürgermeister Elmar Rhomberg und Gemeindefarzt Dr. Hubert Dörler berichten im Gespräch mit Johannes Schmidle ehrlich und bewegend über ihre persönlichen Krankheitsgeschichten – von den ersten Anzeichen, den längeren Krankenhausaufenthalten und den intensiven Rehabilitierungsanstrengungen. Durch ihre damalige Notlage lösen sie geradezu eine Welle an Anteilnahme und schriftlich formulierten Genesungswünschen aus. Sie erleben sich gedanklich unterstützt und nicht vergessen. Mit auf der Vereinshausbühne sind auch Sonja Kaiser, die Pflegedienstleiterin des Krankenpflegevereins Lauterach, und der Psychotherapeut und Gründer der Akademie für Positive Psychologie, Bertram Strolz. In seinem Impulsreferat betont Bertram Strolz, dass ihn die Klarheit und Offenheit, mit der Elmar Rhomberg und Hubert Dörler, über ihre Krankheit geredet haben, beeindruckte. Die gefühlte Dankbarkeit eröffne beim Blick auf ein gelungenes Leben, dass jemand Gesundheit, Glück und ein funktionierendes

Beziehungsnetz in Familie, Partnerschaft und Freundschaft erleben darf. Daraus erwachse das Gefühl der Zugehörigkeit. Nicht zu vergessen ein friedvolles Leben im Einklang mit der Natur und insgesamt in Sicherheit. Alles Dinge, die keineswegs selbstverständlich seien. Sonja Kaiser betonte die vier Säulen der Arbeit des Pflegedienstes des Krankenpflegevereins mit der Körperpflege, der Medikamentenzuteilung, der Wundversorgung bis hin zur palliativen Begleitung.

Ein sehr spannender und interessanter Abend, der verdeutlichte, wie wichtig den Vereinen – „mitnand – Lauterach hilft Lauterach“, Krankenpflegeverein Lauterach, Bühne 68 und dem BORG Lauterach das Thema „Sorgekultur in der Gemeinde“ unter den Nägeln brennt.

Herzlichen Dank gilt auch den Schüler:innen des BORG Lauterach, die die Gäste mit Getränken und Snacks versorgten.

Autor: Johannes Schmidle
Fotos: Reinhard Mohr



Spannender Vortrag von Psychotherapeut Bertram Strolz

Jetzt Reinhören:
www.lauterach.at/podcast



„Wichtig für ein gutes Altern ist die Zugehörigkeit und das Gefühl gebraucht zu werden, sprich Teil einer Gemeinschaft zu sein. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, leben fünf bis acht Jahre länger.“

Bertram Strolz, Psychotherapeut



Großes Interesse bei den Besucher:innen im Vereinshaus.



Verbandsrevisor Dietmar Müller, Vorstand Walter Sternath, Aufsichtsratsvorsitzender Elmar Rhomberg, Aufsichtsratsvorsitzender Stellvertreter DI Andreas Ascherl, Vorstand Gernot Uecker, Vorstand Hubert Gieselbrecht

RAIFFEISENBANK BODENSEE-LEIBLACHTAL EGEN

Trend zu Regionalität lässt Raiffeisen wachsen

Trotz einer großen Auswahl an Banken entscheiden sich viele Menschen bewusst für Raiffeisen. Sie schätzen Kompetenz, persönliche Ansprechpartner vor Ort und moderne digitale Angebote – und das Engagement für die Region.

Die 137. Generalversammlung der Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal zeigte, wie fest die Bank in der Region verwurzelt ist: Über 300 Mitglieder kamen zu einem informativen und geselligen Abend in den Hofsteigsaal in Lauterach. Aufsichtsratsvorsitzender Elmar Rhomberg führte durch den Abend. Im Mittelpunkt standen aber die Mitglieder, die Raiffeisen zu einem Stück Region machen.

Der entscheidende Unterschied

Früher war die Bankwahl oft selbstverständlich, heute haben Kunden mehr Auswahl – auch dank der Digitalisierung. „Das fördert Wettbewerb und bietet mehr Möglichkeiten“, sagt Vorstand Hubert Gieselbrecht. Er ruft die Kunden dazu auf, bewusst zu wählen: „Es macht einen Unterschied, ob man Kundin oder Kunde einer anonymen Bank oder einer regionalen Genossenschaft ist.“ Im vergangenen Jahr gewann die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal 488 neue Mitglieder. Davon profitieren auch 196 Vereine in den zehn Gemeinden, die von der Bank unterstützt werden. „Verantwortung beginnt dort, wo wir zu Hause sind“, so Aufsichtsratsvorsitzender Elmar Rhomberg.

Stabil gewirtschaftet

2025 war ein herausforderndes Jahr für Wirtschaft und Gesellschaft. Dennoch erzielte die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal einen erfolgreichen Jahresabschluss: Die Bilanzsumme liegt bei knapp 1,6 Milliarden Euro, das Kundengeschäftsvolumen stieg um 37 Millionen auf 3,1 Milliarden Euro. „Das zeigt das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden“, betont Vorstand Hubert Gieselbrecht.

Mehr Klicks, mehr Nähe

Digitalisierung gewinnt auch im Bankgeschäft an Bedeutung: So loggten sich die Kunden von Raiffeisen 2025 knapp 4,9 Millionen Mal bei „Mein ELBA“ ein – ein nochmaliges Plus von 2 Prozent zum Vorjahr. Täglich nutzen über 90.000 Menschen in Vorarlberg das Online Banking von Raiffeisen. Doch der persönliche Kontakt bleibt wichtig: Das neue Raiffeisen Wohncenter in Hard und 801 jährliche Weiterbildungstage der Mitarbeiter zeigen den Einsatz für noch mehr Kundennähe. Und über 15.000 persönliche Beratungsgespräche – abermals 2 Prozent mehr als im Vorjahr – unterstreichen, wie bei Raiffeisen „digital und persönlich“ zählt.

MUSIKSCHULE AM HOFSTEIG

Umstrukturierung in der Direktion

Der langjährige Direktor André Meusburger wechselt in die Altersteilzeit und daher wird die Stelle ab September 2026 geteilt. Mit Martin Nowotny wurde der bisherige Direktor-Stellvertreter zum künstlerisch pädagogischen Leiter bestellt. André Meusburger wird künftig als administrativer Leiter agieren.

Die Marktgemeinden Lauterach, Wolfurt und Schwarzach betonen: „Mit der neuen Aufteilung der Direktion schaffen wir die Grundlage für einen fließenden Übergang und eine nachhaltige Weiterentwicklung unserer Musikschule. Besonders freut uns, dass mit André Meusburger und Martin Nowotny zwei erfahrene Persönlichkeiten weiterhin Verantwortung übernehmen und ihre Stärken gezielt einbringen. Wir freuen uns sehr über diese zukunftsorientierte Lösung und wünschen dem neuen Leitungsteam viel Erfolg und alles Gute für die kommenden Aufgaben.“



Sabine Kassegger (Vizebürgermeisterin Lauterach), Martin Nowotny (Musikschule am Hofsteig), Angelika Moosbrugger (Bürgermeisterin Wolfurt), Manuela Wehinger (Vizebürgermeisterin Schwarzach), Thomas Schierle (Bürgermeister Schwarzach)

Chronik

Wir gratulieren zum Geburtstag

Folgende Mitbürger:innen werden 70 Jahre und älter:

Juli

03.07.1948	Elfriede Herlinde Pfanner	78
06.07.1956	Karl-Heinz Rossmann	70
06.07.1953	Kudret Yildiz	73
07.07.1942	Josef Kienreich	84
08.07.1952	Ana Hagen	74
08.07.1943	Karl Wilhelm Maffei	83
10.07.1938	Margarete Elsässer	88
10.07.1949	Zulfa Subasic	77
11.07.1954	Adelinde Maria Humer	72
12.07.1954	Franz Leonhard Stadelmann	72
14.07.1956	Dusanka Josifovic	70
14.07.1951	Alfons Heinrich Plangger	75
14.07.1954	Herbert Maria Rummer	72
14.07.1931	Elide Pierina Anna Zorn	95
15.07.1934	Helmuth Elsässer	92
15.07.1948	Ruth Hirt	78
17.07.1942	Peter Pellini	84
17.07.1940	Waltraud Schwarz	86
18.07.1955	Gerhard Alois Thurnes	71
19.07.1926	Isabella Maria Eleftheriadis	100
19.07.1955	Lilli Maria Krottenhammer	71
20.07.1953	Raimund Ignaz Österle	73
20.07.1947	Theresia Stolzlechner	79
21.07.1955	Ana Müller	71
21.07.1941	Herlinde Maria Steiner	85
22.07.1951	Josef Martin Matt	75
22.07.1956	Alexander Otto Westreicher	70
23.07.1954	Helmut Georg Pöttinger	72
24.07.1948	Manfred Maier	78
25.07.1956	Katharina Herta Pfanner	70
25.07.1946	Helmuth Alois Ölz	80
26.07.1954	Klaus Adolf Hermann König	72
29.07.1942	Franz Primigg	84
29.07.1948	Martha Sahler	78
30.07.1946	Thusnelda Kalcher	80

August

01.08.1948	Radmila Stanojevic	78
02.08.1945	Hans Karl Braun	81
02.08.1954	Alfred Stefan Frühwirth	72
03.08.1944	Ortrud Leiseder	82
05.08.1951	Kurt Richard Tritscher	75
05.08.1955	August Helmut Zucali	71
06.08.1943	Elfriede Prutsch	83
08.08.1942	Walter Wieser	84
09.08.1939	Elmar Kolb	87
09.08.1948	Erwin Albert Ölz	78
09.08.1953	Zlata Siller	73
11.08.1951	Marlies Wirth	75
12.08.1952	Hubert Walter Müller	74
12.08.1941	Nikolaus Emmerich Schwärzler	85
14.08.1949	Hildegard Maria Brunthaler	77
15.08.1955	Erika Thurnes	71
16.08.1946	Maria Rosina Götze	80
16.08.1955	Gernot Erich Strolz	71
17.08.1954	Doris Elisabeth Rohner	72
17.08.1952	Norbert Franz Slappnig	74
18.08.1942	Maria Hagen	84
19.08.1947	Elisabeth Maria Lampert	79
20.08.1951	Maritta Josefa Thevenet	75
21.08.1950	Gospodinka Novkovic	76
23.08.1943	Brigitte Rosemarie Kulmer	83
23.08.1956	Jürgen Werner Wolfgang Könk	70
24.08.1956	Gertrud Feurle	70
24.08.1942	Maria Luise Kollmann	84
26.08.1943	Gertrude Fetzl	83
27.08.1948	Sieglinde Mayer	78
28.08.1936	Erna Elwina Schwarz	90
28.08.1955	Josefine Vonach	71
29.08.1948	Rudolf Feurle	78
29.08.1954	Ingrid Maria Konzett	72
30.08.1940	Franz Hagen	86
30.08.1931	Elisabeth Matt	95
30.08.1956	Reinhard Peter Wörnhör	70

Impressum Juli, August 2026 | Nr. 226:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Lauterach, Hofsteigstraße 2a, 6923 Lauterach, T 05574 6802-0, marktgemeinde@lauterach.at.

Redaktion: Marktgemeinde Lauterach

Grafik: grafik@ninahaeussle.at

Druck: Hecht Druck, Hard

Beiträge: Klaus König, Bücherei, Johannes Schmidle, Pfarre St. Georg, Offene Jugendarbeit, Obst- und Gartenbauverein, Christine Schurr, mprove, Land Vorarlberg, Feuerwehr, Mittelschule, Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen, Kindergarten Bachgasse, Schule Unterfeld, BORG, Musikschule, SeneCura Sozialzentrum, Bürgermusik, Kneipp-Verein, Vorarlberg 50plus – Ortsgruppe Lauterach, Frauenbund GUTA, Melitta Gasparin, Herlinde Steiner, TS Lauterach, Repair Café, Andreas Schwei, Lebenshilfe Werkstätte, Kräuterzeit, TC Lauterach, Happy English Circle, Lauterach HC, Pfadfinder



Geburten

Im Mai durfte die Marktge-
meinde Lauterach 10 Neugebo-
rene willkommen heißen.
Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen & eingetragene Partnerschaften

Theresa Müller, BSc und
Andre Muther
Johanna Bischoff und
Michael Beer

Verstorbene

Brigitte Christine Rendl-Maurer
Johanna Anna Streng
Herlinde Kaufmann
Gojko Miric
Theresia Zuckerstätter
Maria Farkas

Aus Datenschutzgründen dürfen wir
nur jene Personen veröffentlichen die
uns mit unterfertigtem Fragebogen die
Zustimmung erteilt haben. Jubilare die
noch aufgenommen werden möchten,
können diese Zustimmung durch
eigenhändige Unterschrift bei der
Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a
abgeben.

150 m²
Gewerbe-
fläche



GL Bauprojekte

Genial. Zentral.

Attraktive Gewerbefläche
im Klosterquartier Lauterach.

- EG, barrierefrei, ca. 150 m²
- hell & maximal flexibel
- zentrumsnah & gut angebunden
- perfekte Infrastruktur
- Parkplätze vorhanden



Ideal für Dienstleister:innen:
Praxis, Ordination, Büro etc.

Mehr Infos & Kontakt
+43 676 30 80 470

office@GL-Bauprojekte.com · www.gl-bauprojekte.com

Zeit für das Wesentliche

Empathie, die trägt.



☎ 05574 | 72 530
🏠 bestattung-reumiller.at



HARD | BREGENZ | HOFSTEIG
Kirchstraße 16, Hard

KUMMAREGION | HOHENEMS
Angelika-Kauffmann-Straße 20
Hohenems



BESTATTUNG REUMILLER

Jubilare

Bürgermeister Elmar Rhomberg und Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger gratulieren recht herzlich



80. Geburtstag

Gertrud Wirth feierte ihren 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Heinz Meyer feierte seinen 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Herma Hagen feierte ihren 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Renate Lesjak feierte ihren 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Heidemarie Kelz feierte ihren 80. Geburtstag.



80. Geburtstag

Walter Fessler feierte seinen 80. Geburtstag.



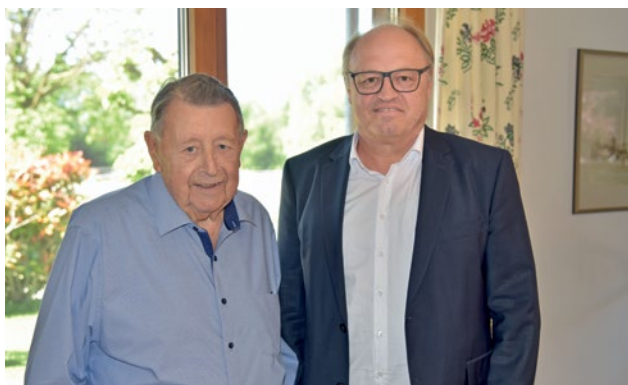
90. Geburtstag

Klara Ehrle feierte ihren 90. Geburtstag.



90. Geburtstag

Charlotte Terkl feierte ihren 90. Geburtstag.



90. Geburtstag

Werner Götze feierte seinen 90. Geburtstag.



90. Geburtstag

Helmut-Peter Schwarz feierte seinen 90. Geburtstag.



95. Geburtstag

Paula Delladio feierte ihren 95. Geburtstag.



Goldene Hochzeit

Doris und Helmut Rohner feierten ihre Goldene Hochzeit.

JETZT
ANMELDEN!

Sommerspaß z' Luterach 2026



Ein Sommer voller Abenteuer, Abwechslung und unvergesslicher Erlebnisse wartet auf euch. Mit einem bunten und umfangreichen Programm ist für jede Menge Action, Bewegung, Spiel, Spaß und Freude gesorgt. Ob kreativ, sportlich, spannend oder einfach gemütlich – gemeinsam entdecken wir neue Talente, knüpfen Freundschaften und genießen die schönste Zeit des Jahres. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen einen erlebnisreichen Sommer voller schöner Momente und ganz viel Spaß beim Sommerspaß z' Luterach!



Alle Details zur den Veranstaltungen (Ort, Anmeldung, Kosten, etc.) entnehmen Sie dem kompletten Programm auf www.lauterach.at/sommerspass.

Teilnahme & Haftung

Die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Kinder tragen die Erziehungsberechtigten die Verantwortung. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung.

Fotohinweis

Im Rahmen des „Sommerspaß z' Luterach“ können während der Veranstaltungen Fotos gemacht werden, die ohne zeitliche Einschränkung zur Bewerbung des Sommerspaßes in diversen Medien (z. B. Lauterachfenster, Webseite, Social Media, Online- oder Printmedien) verwendet werden.

Eine Initiative der Marktgemeinde Lauterach, der Ortsvereine, der Offenen Jugendarbeit Lauterach in Kooperation mit dem Land Vorarlberg.

Info und Kontakt

Miriam Lackner T 05574 6802-38 und
Christina Milz T 05574 6802-19,
sommerspass@lauterach.at



Gestalte deinen Sommer voller Abwechslung und Abenteuer

FR, 10.7.**School out Party (ab 10 Jahren)**

17:00–22:00 Uhr, Jugendtreff
Hardground, Im Schulweg 3, Hard
Veranstalter: Offene Jugendarbeit
Lauterach & Offene Jugendarbeit
Hard

MO, 13.7.**Schmuck-Workshop (6–12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00
Uhr, Erlengrund 31 (1.Stock), Hard
Veranstalter: FANTASIEVOLL,
Claudia Schönenberger

MO, 13.7. BIS FR, 17.7.**Lauteracher Tanzwoche
(ab 3,5–13 Jahre)**

Minis (3,5–5 Jahre): 14:00–
15:00 Uhr, Kids (6–9 Jahre):
15:00–16:15 Uhr, Juniors
(10–13 Jahre): 16:15–17:30 Uhr,
Turnhalle Volksschule Dorf
Veranstalter: DevelopDance
Connection – Bregenz Sportverein
zur Förderung der Tanzkunst

DO, 16.7.**Tretbootfahren am Bodensee
(ab 10 Jahren)**

13:00–16:30 Uhr, Treffpunkt
Bahnhof Lauterach
Veranstalter: Offene Jugendarbeit

FR, 17.7.**Schmuck-Workshop (6–12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00
Uhr, Erlengrund 31 (1.Stock), Hard
Veranstalter: FANTASIEVOLL,
Claudia Schönenberger

MO, 20.7.**Hochseilklettergarten
(ab 10 Jahren)**

9:30–14:10 Uhr, Treffpunkt
Bahnhof Lauterach
Veranstalter: Offene Jugendarbeit

MO, 20.7.**Fleißige Bienen: Was machen
die Bienen den ganzen Tag?
(4–6 Jahre)**

9:00–12:00 Uhr, Hohenegger-
straße 30 (Alexandra Pfanner)
Veranstalter: Bienenzuchtverein

MO, 20.7.**Mosaik-Workshop (6–12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00
Uhr, Erlengrund 31 (1. Stock), Hard
Veranstalter: FANTASIEVOLL,
Claudia Schönenberger

DO, 23.7.**Flusswanderung Frödösch
(ab 12 Jahren)**

13:00–19:00 Uhr (Alternativtermin:
13.8.), Treffpunkt Jugendtreff
Sundeck
Veranstalter: Offene Jugendarbeit

DO, 23.7.**Rad-Ritter-Spiele-Aktionstag
(6–12 Jahre)**

8:30–10:30 Uhr, Parkplatz
Hofsteigsaal, Bundesstraße 20
Veranstalter: Marktgemeinde
Lauterach

FR, 24.7.**Vorhang auf! (ab 8 Jahren)**

10:30–15:30 Uhr, Infantibus,
Bahnhofstraße 7a (1. Stock)
Veranstalter: Theater Rampenlicht



**FR, 24.7.****Mosaik-Workshop (6 – 12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00 Uhr, Erlengrund 31 (1. Stock), Hard
 Veranstalter: FANTASIEVOLL,
 Claudia Schönenberger

MO, 27.7.**Insektenhotel bauen (6 – 12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00 Uhr, Erlengrund 31 (1. Stock), Hard
 Veranstalter: FANTASIEVOLL,
 Claudia Schönenberger

FR, 31.7.**Insektenhotel bauen (6 – 12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00 Uhr, Erlengrund 31 (1. Stock), Hard
 Veranstalter: FANTASIEVOLL,
 Claudia Schönenberger

FR, 31.7.**Bowling Spaß – ein Bowling-nachmittag (6 – 14 Jahre)**

14:00–16:00 Uhr, Strike Center,
 Scheibenstraße 25. Veranstalter:
 1. VBC Ronald Detomaso

MO, 10.8.**Sommerferien-Nähzauber: Gestalte dein eigenes Designer-Shirt! (ab 10 Jahren)**

9:00–12:00 oder 14:00–17:00 Uhr,
 BEST.OFF Raiffeisenstraße 3
 Veranstalter: BEST.OFF
 HandelsGmbH

MO, 10.8.**Mosaik-Workshop (6 – 12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00 Uhr, Erlengrund 31 (1. Stock), Hard
 Veranstalter: FANTASIEVOLL,
 Claudia Schönenberger

FR, 14.8.**Mosaik-Workshop (6 – 12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00 Uhr, Erlengrund 31 (1. Stock), Hard
 Veranstalter: FANTASIEVOLL,
 Claudia Schönenberger

MO, 17.8.**Schmuck-Workshop (6 – 12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00 Uhr, Erlengrund 31 (1. Stock), Hard
 Veranstalter: FANTASIEVOLL,
 Claudia Schönenberger

DI, 18.8.**Ich bau mir eine Kugelbahn (8 – 12 Jahre)**

14:30–17:00 Uhr, Säge, Werkgang,
 Hofsteigstraße 4
 Veranstalter: Verein mitnand –
 Lauterach hilft

DO, 20.8.**Stand Up Paddeln – Einsteigerkurs (ab 10 Jahren)**

13:00–17:00 Uhr (Alternativ-
 termin: 27.8.), Treffpunkt Bahnhof
 Lauterach
 Veranstalter: Offene Jugendarbeit

FR, 21.8.**Schmuck-Workshop (6 – 12 Jahre)**

9:00–11:00 Uhr oder 14:00–16:00 Uhr, Erlengrund 31 (1. Stock), Hard
 Veranstalter: FANTASIEVOLL,
 Claudia Schönenberger

FR, 21.8.**Trommeln für Kinder (ab 4 Jahren)**

15:00–16:30 Uhr, Infantibus,
 Bahnhofstraße 7a (1. Stock)
 Veranstalter: Andrea Mair

SA, 22.8.**Spiel & Spaß am Reiterhof (ab 6 Jahren)**

13:45–16:30 Uhr, Einödthof,
 Austraße 60
 Veranstalter: Reitverein Einödthof

SA, 22.8.**Ein Nachmittag bei der Feuerwehr (ab 5 Jahren)**

14:00–16:00 Uhr, Gerätehaus der
 Ortsfeuerwehr, Karl-Höll-Straße 13
 Veranstalter: Ortsfeuerwehr

MO, 24.8.**Karate Kid (ab 8 Jahren)**

14:00–16:00 Uhr, Dojo Karate
 Hofsteig, Dammstraße 2
 Veranstalter: Karate Hofsteig

DI, 25.8.**Voltigier-nachmittag – wir turnen auf dem Pferd (für Mädchen und Jungs ab 6 Jahren)**

16:30–18:00 Uhr, VRV Feria,
 Wälderstraße 18
 Veranstalter: VRV Feria

MI, 26.8.**Klangdetektive auf geheimer Mission (ab 6 Jahren)**

14:00–17:00 Uhr, Probelokal der
 Bürgermusik, Herrengutgasse 13
 Veranstalter: Bürgermusik

DO, 27.8.**Essbares Lauterach – Kartoffelernte & Pommes-Tag (ab 7 Jahren)**

9:00–12:00 Uhr, Kartoffelgarten,
 Bahnhofstraße (neben dem Beeren-
 naschgarten)
 Veranstalter: Marktgemeinde
 Lauterach

SA, 29.8.**Impro-Workshop (ab 10 Jahren)**

10:00–14:00 Uhr, Salon-Theater,
 Vereinshaus, Hofsteigstraße 5a
 Veranstalter: Salon-Theater
 bühne 68

DI, 1.9.**Abenteuer Wald mit Papa (6 – 12 Jahre)**

14:00–18:00 Uhr, Treffpunkt
 Graffiti-Brücke, Achweg, Wolfurt
 Veranstalter: Marktgemeinde
 Lauterach, Marktgemeinde Wolfurt

MI, 2.9.**Faszination Bienen: Ein Ausflug zur Imkerin (8 – 14 Jahre)**

10:00–12:00 Uhr, Schulstraße 9,
 bei der Schaubeute im Pärkle
 Veranstalter: Bienenzuchtverein

FR, 4.9.**Werkeln mit Holz (ab 8 Jahren)**

9:00–11:30 Uhr, Lebenshilfe
 Lauterach, Säge, Hofsteigstraße 4
 Veranstalter: Lebenshilfe Werkstatt
 Lauterach

MI, 9.9.**Sommer, Sonne, Handballspaß (9 – 12 Jahre)**

9:00–12:00 Uhr, Sporthalle Mittel-
 schule Lauterach, Montfortplatz 16
 Veranstalter: Lauterach HC

DO, 10.9.**Sommer, Sonne, Handballspaß (6 – 8 Jahre)**

9:00–12:00 Uhr, Sporthalle Mittel-
 schule Lauterach, Montfortplatz 16
 Veranstalter: Lauterach HC

FR, 11.9.**Pizza Night im Sundeck (ab 10 Jahren)**

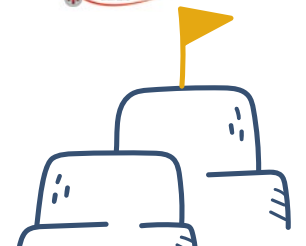
18:00–21:00 Uhr, Jugendtreff Sun-
 deck, Hofsteigsaal, Bundesstraße 20
 Veranstalter: Offene Jugendarbeit

Programm zum Download:

www.lauterach.at/sommerspass



familie.
 gemeinsam
 wachsen
 Vorarlberg



Wer ist schuld an schwarzen Nüssen?

In den letzten Jahren finden wir während der Erntezeit vermehrt Walnüsse in einer dunkelbraunen Fruchthülle am Boden unter unseren Nussbäumen! Diese Hülle ist dann matschig oder komplett trocken und lässt sich schlecht von der eigentlichen Nuss entfernen. Wer ist schuld, und was können wir dagegen tun?

Hauptverursacher: Walnussfruchtfliege

Die Walnussfruchtfliege wurde in den 1980er Jahren von Nordamerika nach Mitteleuropa eingeschleppt und 2009 zum ersten Mal in Vorarlberg nachgewiesen.

Sie hat die Größe einer Stubenfliege, gestreifte Flügel und einen gelben Punkt am Rücken. Nach der Paarung legt sie ihre Eier in ihre Lieblingskinderstube, die grüne Schale der grünen Nüsse. Die geschlüpften, gelblichen Maden fressen sich durch die Fruchthülle, die dabei matschig und schwarz wird. Der eigentliche Nusskern erleidet dabei im Normalfall keinen Schaden. Nach 3–5 Wochen lassen sich die Maden fallen, verpuppen sich und überwintern in den obersten Bodenschichten, wo sie dann wiederum Ende Juni/Anfang Juli schlüpfen. Es gibt nur eine Generation pro Jahr.

Bekämpfung schwierig:

Eine gezielte Spritzung der hohen Nussbäume in unseren Hausgärten ist technisch sehr schwer möglich. Ein Einnetzen großer Bäume mit einem engmaschigen Netz gelingt ebenfalls nicht.



Folgende Maßnahmen wären möglich:

- **Bodenabdeckung:** Eine optisch unschöne Variante wäre, den Boden unter dem Nussbaum mit einem dichten Netz oder Vlies abzudecken, damit die Fliegen nicht aus der Erde bzw. die Maden nicht in die Erde gelangen.
- **Nematoden:** Wenn die Maden in den Boden kommen, kann man Nematoden (Fadenwürmer) gegen die Walnussfruchtfliegen-Larven mit Gießen ab Fruchtreife im August ausbringen.
- **Hühner:** Wer Hühner hält, der kann diese die Maden im Boden herauspicken lassen.
- **Fangfallen:** Ein praktikabler Weg ist das Aufstellen von Fangfallen gefüllt mit dem passenden Lockstoff in einer wässrigen Lösung. Es gibt ein paar Hersteller, die sogenannte Universalfallen samt dem Lockstoff für Walnuss- und Kirschfruchtfliegen anbieten. Diese Fallen müssen Ende Juni angebracht sein und monatlich gereinigt und neu befüllt werden. Eine oder mehrere Fallen werden zwischen dem zu schützenden Nussbaum und den Hauptwindrichtungen in Augenhöhe aufgehängt. Damit werden das Beobachten und die Pflege der Fallen

gut machbar. Zusätzlich helfen Gelbtafeln die Plagegeister anzulocken und auf ihrer Leimfläche festzuhalten. Diese werden neben den Fangfallen angebracht.

Wichtiger Hinweis zur Entsorgung: Gefallene Nüsse mit matschiger Fruchthülle immer entsorgen und nicht auf den Kompost werfen. Nüsse mit eingetrockneter, schwarzer Hülle können nach mechanischer Entfernung der Hülle und eventueller Säuberung mit einem Hochdruckreiniger verwertet werden.

Weitere Verursacher: Bakterieller Walnussbrand und Marssonina-Blattfleckenkrankheit (Pilz)

Diese beiden Krankheiten bei Nussbäumen befallen zuerst die Blätter und dann die Früchte, die dann meist nicht mehr verwertet werden können, da der Walnusskern betroffen ist. Nasse Jahre bzw. zu dichte Bäume sind hierfür schlecht.

Sortenwahl

Wer noch keinen Nussbaum hat, kann man mit der richtigen Sortenwahl Nussbäume pflanzen, die merklich robuster gegen diese Verursacher sind (z. B. Geisenheim 26).

Autor: Obst- und Gartenbauverein Lauterach
Fotos: Lethmayer, AGES



Üsr Gartentipp





Kartoffel-Garten

ESSBARES LAUTERACH

Sommer, Sonne, Erntezeit

Im Juni wurde beim „Essbaren Lauterach“ wieder fleißig geerntet und verarbeitet. Die VS-Klasse der Volksschule Dorf stellte mit viel Begeisterung selbstgemachten Holunder- und Eberrauten-Kräutersirup her. Außerdem konnten bereits die ersten leckeren Zuckerbinsen geerntet und verkostet werden. „Das schmeckt wie Cola“, sagte ein Junge, „Es duftet so gut“, sagte ein anderer.

Auch der Beerennaschgarten zeigt sich von seiner besten Seite und lädt zum Ernten und Naschen ein. Der neu angelegte Kartoffelacker wächst und gedeiht ebenfalls prächtig.

Die Sommermonate stehen jedoch nicht nur im Zeichen der Ernte, sondern auch der Pflege. Regelmäßiges Gießen und die Betreuung der Beete sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Partner:innen des Essbaren Lauterach: dem Bauhof Lauterach, dem OGV Lauterach, der Lebenshilfe-Werkstätte, der OJAL sowie der Familie Yigit für die tatkräftige Unterstützung beim Gießen und Pflegen der Beete.



Die Vorschulklasse der VS-Dorf beim Sirup zubereiten



Zuckerbinsen Pflanzen

Wer Fragen hat oder sich für das Essbare Lauterach interessiert, kann sich gerne melden:

Christina Miltz,
T 05574 6802-19,
M 0664 5279849,
essbares@lauterach.at

Aus dem Gemeindearchiv

Eine verbotene Liebesbeziehung vor mehr als hundert Jahren

105 Jahre verborgen – und doch nicht für immer verloren: Beim Abbruch des Harder Bahnhofs kamen Liebesbriefe zum Vorschein, die einst in einer Mauer versteckt worden waren. Die meisten beginnen mit den Worten „Mein innig geliebtes Schätzle!“ und geben möglicherweise ein lange gehütetes Geheimnis preis.



Rund 70 Liebesbriefe wurden beim Abbruch des Harder Bahnhofs gefunden.

Als der Bahnhof vor fünf Jahren abgerissen wurde, machten Mitarbeiter der Abbruchfirma einen außergewöhnlichen Fund. In einer eingemauerten Nische entdeckten sie einen Stapel Briefe. Ein historisch interessierter Bahnmitarbeiter erkannte deren möglichen Wert und übergab die Dokumente dem Gemeindearchiv Hard. Bereits damals vermutete er, dass es sich um Liebesbriefe handeln könnte.

Das rund 70 Briefe umfassende Konvolut ist in Kurrentschrift verfasst. Durch die Transkription der Schreiben erhielt ich einen beinahe voyeuristischen Einblick in die Gefühlswelt früherer Generationen. Am Ende meiner Recherchen zeichnet sich insbesondere das Leben von A. deutlich ab. Über W. hingegen liegen bislang nur wenige und teilweise widersprüchliche Informationen vor. Hier sind weitere Nachforschungen erforderlich.

Leidenschaftliche Liebesbeweise

Was wir bereits wissen: Die Briefe wurden 1921 von einer Frau namens A. an ihren Geliebten W. geschrieben.

A. lebte und arbeitete in Feldkirch und war unverheiratet. Ihre Eltern sowie ihre Schwester mit deren Familie wohnten in Lauterach. W. war bei den Österreichischen Bundesbahnen beschäftigt, zum Zeitpunkt des Briefwechsels Bahnhofsvorstand in Hard, wohnte im Unterland und war verheiratet.

A. schrieb mit großer Leidenschaft. In nahezu jedem Brief bekannte sie sich zu ihrer Liebe. So schrieb sie am 16. November 1921: „*Meine einzige, wirkliche, tiefühlende Liebe sie gehört für immer dir allein!*“ In einem anderen Brief schrieb sie: „*... fand aber lange keinen Schlaf. Die Sternlein leuchteten so schön in das Zimmer herein, ich übergab denselben, dir Grüße zu bringen, und dir zu sagen, wie sich ein armes Menschenkind nach seinen einzig Heißgeliebten sehnt.*“

Auch W. dürfte ihr ähnlich innige Briefe geschrieben haben, denn A. bedankte sich wiederholt für seine Liebeschwüre. Zudem schickte er ihr regelmäßig Blumen und kleine Geschenke. Gelegentlich trafen sich die beiden zu gemeinsamen Ausflügen und verbrachten auch Nächte miteinander.

Hoffnung auf gemeinsame Zukunft

Trotz der schwierigen Umstände gab A. die Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft nicht auf. Sie schrieb am 20. Oktober 1921: „*Aber die Hoffnung das Schicksal könnte uns doch einmal zusammen führen gebe ich nicht auf, denn oft gibt es so ungeahnte Änderungen im Leben die gar nicht voraussehen sind. Dann würde ich Dir das Leben auf jede Art zu verschönern und zu erleichtern suchen durch meine Liebe und Aufopferung für Dich.*“

An anderen Stellen klingen jedoch Zweifel und Resignation durch. Dort bezeichnet sie ihren Wunsch nach einem gemeinsamen Leben als unerfüllbar.

Die Affäre fliegt auf

Schließlich nahm die Beziehung eine dramatische



Wendung. Eines Tages fand ihr Schwager einen Brief von W., wodurch die Affäre ans Licht kam. Die Familie stellte A. vor eine harte Entscheidung: Sollte sie die Beziehung nicht sofort beenden, dürfe sie nicht mehr nach Hause kommen. Doch A. zeigte sich zunächst kämpferisch und schrieb W.: „... ich möchte zu jenen die mir dagegen sind sagen, nehmet mir alles, sogar mein Leben ... nur eines lasset mir, mein Liebstes auf der Welt an das ich hänge, unzertrennlich!“

Wenig später erhielt I., die Ehefrau von W., einen Brief, vermutlich von einem Arbeitskollegen ihres Mannes, der sie über die Affäre informierte. In der Folge kam es zu einer Aussprache zwischen den beiden Frauen, die A. sehr erschütterte. In einem ihrer letzten Briefe an W. schrieb sie: „... deshalb glaube ich, müssen wir vorläufig abbrechen Das heißt äußerlich abbrechen, im Herzen bleibt es wie bisher für alle Zeiten.“

Der Briefwechsel endet abrupt. Recherchen ergaben, dass A. später nach Bozen zog. Sie hat dort geheiratet. Was aus W. wurde, ist bislang unbekannt. Möglicherweise wurde er von den Österreichischen Bundesbahn versetzt.

Die Korrespondenz gewährt einen seltenen und bewegten Einblick in eine verbotene Liebesbeziehung, deren Intensität auch heute noch berührt. Obwohl A. ihrem größten Wunsch zeitweise nahe schien, denn W. sprach sogar von einer Scheidung, konnte sie es letztlich nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren, eine Familie zu zerstören. Mit ihrer Ursprungsfamilie hat sie sich wieder versöhnt.

Auf Wunsch der Nachfahren von A. habe ich die beteiligten Personen nur mit ihren Initialen genannt. Mein

besonderer Dank gilt dem Großneffen und den Großnichten von A. für die zur Verfügung gestellten Fotografien und ihre wertvollen Auskünfte.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen der genannten Personen nur abgekürzt dargestellt.

Autorin:
Christine Schurr,
Gemeindearchiv



Bild von A. um 1920

PLAN B

„Radkilometer wachsen lassen“: Gemeinsam 500.000 Radkilometer sammeln

Radkilometer sammeln und bei „Vorarlberg radelt“ eintragen – das kommt auch heuer wieder uns allen zugute. Werden zwischen 12. August und 30. September in der plan b-Region mindestens 500.000 Radkilometer eingetragen, pflanzen die Gemeinden neue Blühwiesen, Naschhecken und Obstbäume.

Die Aktion „Radkilometer wachsen lassen“ war schon in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg. Dieses Jahr wird die Messlatte höher gelegt: Ziel sind heuer 500.000 Radkilometer in sieben Wochen. Als Dankeschön pflanzen die Gemeinden 500 m² bunte Blühwiesen, 20 Laufmeter Naschhecken mit süßen Beeren und 25 junge Obstbäume alter Sorten. Mit der Aktion setzen die plan b-Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Lochau, Lustenau, Schwarzach und Wolfurt gemeinsam mit der Klimawandel-Anpassungsmodellregion plan b (KLAR!) ein starkes Zeichen für Artenvielfalt und Klimaschutz.

Jetzt anmelden und mitradeln

Die Registrierung zum Fahrradwettbewerb „Vorarlberg radelt“ ist unter vorarlberg.radelt.at oder über die „Österreich radelt“-App möglich. Dabei bitte Ihre plan b-Gemeinde als Veranstalter auswählen und die zurückgelegten Kilometer regelmäßig eintragen. Die Anmeldung zur Aktion „Radkilometer wachsen lassen“ erfolgt automatisch mit Eintragung der Kilometer.

Mitradeln rentiert sich auch schon jetzt: Unter den Teilnehmer:innen werden laufend attraktive Preise verlost. Mehr Infos unter www.vorarlberg.radelt.at.



Foto: plan b/Stiplovsek

PLAN B

Mobilitätskarte: Anziehungspunkte, Verkehrswege, Informationen

Wo befindet sich die nächste Bushaltestelle? Welche Radwegverbindungen führen durch die Region? Und wo finde ich Fahrradboxen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert die plan b-Mobilitätskarte. Die aktualisierte Ausgabe ist ab Juli 2026 kostenlos in Lauterach im Bürgerservice (Hofsteigstraße 2a, Erdgeschoss) erhältlich.

Ein dichtes Angebot bei Bus und Bahn, attraktive Radwegverbindungen, Carsharing-Standorte, Anrufbus und mehr: In den plan b-Gemeinden gibt es viele Möglichkeiten, gut unterwegs zu sein. Die plan b-Mobilitätskarte

macht sie sichtbar und gibt einen Überblick zu Bus-, Bahn-, Rad- und Fußwegverbindungen und weist Fahrradboxen, Lade- und Servicestationen aus. Auch Haltestellen, Radhändler, Carsharing- oder Park+Ride-Standorte sind hier zu finden, genauso aber auch z. B. Skaterplätze, Ausflugsziele, öffentliche WCs oder Infostandorte.

Erhältlich ist die aktualisierte Karte ab Juli 2026 kostenlos bei Ihrer Gemeinde im Bürgerservice oder im Web unter www.planb-mobil.at zum Download.

SENECURA SOZIALZENTRUM

SeneCura Lauterach für regionale Küche ausgezeichnet

Große Freude im SeneCura Sozialzentrum Lauterach: Im Rahmen der diesjährigen Verleihung des Qualitätssiegels „Vorarlberg am Teller“ wurde das Haus erneut mit Silber ausgezeichnet. Damit würdigt die Vorarlberger Landwirtschaftskammer den konsequenten Einsatz regionaler und saisonaler Lebensmittel sowie das Engagement für nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung.

Die feierliche Übergabe der Urkunden fand in der Kulturbühne Ambach in Götzis statt. Insgesamt wurden heuer 46 Gemeinschaftsküchen in Vorarlberg ausgezeichnet – von Pflegeeinrichtungen über Krankenhäuser bis hin zu Kindergärten. Gemeinsam bereiteten die prämierten Betriebe im vergangenen Jahr mehr als 4,5 Millionen Mahlzeiten mit regionalen Zutaten zu.

Im SeneCura Sozialzentrum Lauterach wird Regionalität täglich gelebt: Frisches Gemüse aus Vorarlberg, hochwertige Milchprodukte, Eier sowie Fleisch aus regionaler Herkunft bilden die Grundlage für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Küche. Besonderer Wert wird dabei auf Qualität, Nachhaltigkeit und saisonale Angebote gelegt.

„Gesunde Ernährung, regionale Wertschöpfung und Nachhaltigkeit gehen bei uns Hand in Hand. Unsere Küchenteams leisten täglich Außergewöhnliches – mit Leidenschaft und Kreativität. Die Auszeichnungen sind eine schöne Anerkennung und Motivation zugleich“, betont Thomas Patzwald, Gastro-Regionalmanager für Vorarlberg und Tirol.

Auch Daniel Siegl, Regionaldirektor Tirol & Vorarlberg der SeneCura Gruppe, unterstreicht die Bedeutung der Auszeichnung: „Die Initiative ‚Vorarlberg am Teller‘ zeigt eindrucksvoll, wie regionale Ernährung und soziale Verantwortung zusammenwirken. Wir sind stolz darauf,

dass unsere Vorarlberger Häuser ausgezeichnet wurden. Mein großer Dank gilt unseren Küchenteams, die Tag für Tag mit viel Herzblut, Kreativität und Verantwortungsbeusstsein für das Wohl unserer Bewohner sorgen.“

Landesrat Christian Gantner hob bei der Veranstaltung hervor, wie wichtig regionale Kreisläufe und starke Partnerschaften zwischen Landwirtschaft, Lieferanten und Gemeinschaftsküchen für Versorgungssicherheit, Qualität und nachhaltige Wertschöpfung in Vorarlberg sind.

Mit der erneuten Auszeichnung setzt das SeneCura Sozialzentrum Lauterach ein starkes Zeichen für Regionalität, bewusste Ernährung und nachhaltiges Handeln in der Pflege und Betreuung.



Foto: Land Vorarlberg/B. Hofmeister



PLAN B

Das waren die plan b-Fahrrad-Genusstouren

Radfahren macht Spaß – erst recht, wenn entlang der Strecke kulinarische Zwischenstopps warten: Auch heuer waren die plan b-Fahrrad-Genusstouren ein voller Erfolg. Rund 50 Teilnehmer:innen machten sich am 21. Mai auf den Weg, um die Region auf nachhaltige und genussvolle Weise zu entdecken.

Ein warmer Maiabend, angenehme Gesellschaft und jede Menge Kulinarisches: Auch heuer waren die besten „Zutaten“ für die plan b-Fahrrad-Genusstouren gegeben. Von Lustenau aus führte eine Route über Hard und Bregenz nach Lochau, eine zweite von Kennelbach aus über Lauterach und Wolfurt nach Schwarzach. In jeder Gemeinde wartete

ein kulinarischer Zwischenstopp bei einem Gastronomie-Partner – von der Vorspeise bis zum Dessert. Die Kombination aus Bewegung, Genuss und Gemeinschaft machte die plan b-Genusstouren erneut zu einem besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer:innen und Gastronomie-Partner für diesen gelungenen Abend.



SENECURA SOZIALZENTRUM

Neues aus der SeneCura Lauterach



Tag der Pflege

Anlässlich des Tags der Pflege am 12. Mai bedankte sich das SeneCura Sozialzentrum in Lauterach bei allen Mitarbeiter:innen: „Danke für 365 Tage helfende Hände, für Wärme, Geduld und Menschlichkeit.“



Praktikant:innen des Sacre Coeur Riedenburg

Es wird gebastelt, bemalt, dekoriert. Dabei erhielt das Sozialzentrum Unterstützung von Schüler:innen des Sacre Coeur Riedenburg, die ihr Praktikum absolvieren.



Jubiläen

Das Sozialzentrum feiert mit großer Freude Michaela, die seit unglaublichen 35 Jahren Teil des Teams ist, und Daria, die mit ihrem Engagement seit 10 Jahren das Haus bereichert. Danke für die wertvolle Arbeit und dafür, dass ihr das Zentrum zu einem besonderen Ort macht!



Ausflug

Blütenfahrt bei sommerlichen Temperaturen und einem Enkeherschwing mit kulinarischen Hochgenüssen im Max und Moritz.



Aus den Vereinen



Vereine sind das Rückgrat eines lebendigen Gemeindelebens.

Sie haben Interesse einem Lauteracher Verein beizutreten? Alle Vereine finden Sie auf www.lauterach.at/vereine.



QR-Code
scannen für
alle Infos

Die Bürgermusik Lauterach und der Musikverein Bizau sind die neuen Landessieger

BÜRGERMUSIK

Die Bürgermusik ist Landessieger!

Am 30. und 31. Mai fanden die Landeswertungsspiele des Vorarlberger Blasmusikverbandes in Übersaxen statt, bei denen sich die Bürgermusik Lauterach den Sieg holte.

Bei dem vierjährlich veranstalteten Wettbewerb gab es vier Wertungskategorien, wobei jeweils ein Pflichtstück und ein Selbstwahlstück gespielt wurden. Die Bürgermusik Lauterach unter der Leitung von Peter Gmeiner trat in der höchsten Wertungsstufe D gegen sieben weitere Musikkapellen an. Mit schnellen Rhythmen, emotionalen Tönen und beeindruckenden Soli überzeugte sie das Publikum und in der Folge auch die vierköpfige Fachjury.

Bereits beim Jurygespräch wurden die konstruktiven Verbesserungsvorschläge von einem großen Lob für die erbrachten Leistungen eingeleitet. Insbesondere wurde die Professionalität des Waldhorn-Registers hervorgehoben, welches schließlich den Registerpreis der Stufe D ergattern konnte. Das Pflichtstück „Lake of the Moon“ erhielt 90 von 100 möglichen Punkten, an das Selbstwahlstück „Hymn to the Sun“ wurden 92 Punkte vergeben. Dies ergab

eine Gesamtleistung von 91 Punkten, die ebenso der Musikverein Bizau der Wertungsstufe C vorweisen konnte. Somit gab es erstmals in der Geschichte der Landeswertungsspiele zwei Landessieger.

Die Bürgermusik qualifizierte sich für den Bundeswettbewerb in Schladming am 21. November und setzte sich gegen insgesamt 23 Musikvereine und über 1.300 Musiker:innen aus ganz Vorarlberg durch.



JUGENDKAPELLE

Von der Neugier zum Musikstar?

„Mama, Papa, ich will das lernen!“ – Der Tag der offenen Tür der Bürgermusik Lauterach begeisterte zahlreiche Kinder und Familien für die Welt der Musik.

„Kann ich das Instrument noch einmal ausprobieren? Und dieses auch?“ Genau diese Begeisterung war beim Tag der offenen Tür der Bürgermusik Lauterach am 22. Mai 2026 überall spürbar. Bereits zwei Tage zuvor hatten Musiker:innen der Jugendkapelle in den Lauteracher Volksschulen ihre Instrumente vorgestellt und die Freude am gemeinsamen Musizieren weitergegeben. Viele Kinder wollten danach mehr erfahren und kamen mit ihren Familien ins Probeklokal. Dort konnten sie verschiedene Instrumente ausprobieren und einen Einblick in die Proben des EntenEcho und der Jugendkapelle gewinnen.

Musik bedeutet bei der Bürgermusik weit mehr als nur Proben. Gemeinsam auftreten, Freundschaften schließen, Erfolge feiern und viel Spaß haben – all das gehört dazu. Zuletzt gestaltete die Jugendkapelle den Frühschoppen beim Pfarrfest musikalisch, trat bei der 50-Jahr-Feier der Pfadfinder auf und begeisterte beim Hatler Dorffest. Bei letzterem führte Karolina Koweindl erstmals als Stabführerin die Jugendkapelle durch den Umzug. Wer den Tag der offenen Tür verpasst hat, kann jederzeit bei einer Probe, Freitags von 18:15 bis 19:30 Uhr vorbeischauen.



Manuel Metzler stellt den interessierten Kindern das Saxophon vor.

Die nächste Gelegenheit, unsere Musik live zu hören, bietet sich beim „Hock im Park“ am 9. Juli. Wir freuen uns auf dich!

TS LAUTERACH

Wettkampf Fußach und Mösle Meeting



Die erfolgreiche U10 Staffel mit Trainerin Sonja Wild-Pöllmann.

Am 9. Mai fand in Fußach das Nachwuchsmeeting mit Kids Athletic Wettkampf statt. Die TS Lauterach dominierte im Mehrkampf und konnte in fünf Altersklassen gewinnen.

Beim Kids Athletic freute sich das Team der U10 über den Sieg. Die älteren Athlet:innen mussten einen Mehrkampf absolvieren. Dabei gelang den U16-Mädchen ein rein Lauteracher Podest. Neben der Siegerin Valentina Walter, schaffte es Annika Gut auf den zweiten Platz, Anna Saaler wurde Dritte. Die weiteren Sieger des Mehrkampfes waren Julian Walter (U14), Julius Wirth (U16), Lenita Llugaliu (U18), Linus Oblak (U18) und Lorenz Wirth (U20).

In der Teamwertung freute sich die U12 mit Almasi Wäger, Johanna Viehweider und Anna Alibegovic-Luttenberger über den Sieg.

Im Rahmen des Mehrkampfmeetings in Götzis holte sich die

U10-Staffel der TS Lauterach den Sieg bei der Mösle Staffel Challenge. Nach einem perfekten Start durch den Startläufer Shawn verliefen die Übergeben des Staffelstabes zu Paulina, Cornelius, Adam, Maria, Elisa und Lena reibungslos. Als Schlussläuferin sprintete Elisa die letzten 50 m und überquerte als erste die Ziellinie und gewann den goldenen Staffelstab.

Bei der Montfort Track Challenge holte sich Adam Milz bei den U10 den Sieg über 600 m, Elisa Dietrich wurde über 600 m Zweite. Julian Walter wurde bei den U14 Dritter. Im Sprint erreichte Constantin Kloos den dritten Platz, Julius Wirth wurde Zweiter. Bei den U16 gewann Anna Saaler in beiden Bewerben (100 m und 800 m)



FRAUENBUND GUTA

Jahreshauptversammlung mit Verabschiedung des Vorstands

Bei der Jahreshauptversammlung des Frauenbundes GUTA Lauterach am 1. Juni verabschiedeten sich die Vorstandsmitglieder mit insgesamt 122 Jahren Vorstandstätigkeit in die wohlverdiente „Pension“.



Katharina Pfanner, Violetta Giselbrecht (Obfrau), Doris Rohner, Karin Flatz, Margit Marik, Katharina Bilgeri, Beatrix Springer, Bürgermeister Elmar Rhomberg

Für Alle gilt: Sie waren immer bereit zu helfen bei sozialen Projekten und Veranstaltungen und alle sind wunderbare Kuchen- und Keksbäckerinnen, was sie bei vielen Veranstaltungen unter Beweis gestellt haben.

Sie waren immer vollzählig vertreten bei vielen Caterings für Gemeinde und Fraktion, bei Veranstaltungen im Kloster, bei Pfarreführungen für zwei Pfarrer und bei vielen GUTA-Veranstaltungen. Einen großen Beitrag für die Gemeinschaft leisteten die Frauen auch durch die

Organisation und Begleitung des jährlichen Seniorenausfluges der Gemeinde.

Was diese Frauen in den letzten 36 Jahren geleistet haben (und dies alles neben Familie, Beruf und z.T. verschiedenen Funktionen in der Politik) belegt auch noch eine imposante Zahl: Seit dem Jahr 1992 wurden an die verschiedensten Organisationen und Sozialprojekte rund 75.000 Euro gespendet (in Schilling klingt es noch beeindruckender, das wären ca.1.050.000 Schillinge).

Geehrt für ihren Einsatz wurden:

Doris Rohner

Im Vorstand seit 1990 (36 Jahre), Obfrau von Oktober 1992 bis Oktober 1998 (6 Jahre), seit 2020 Schriftführerin (6 Jahre).

Beatrix Springer

Im Vorstand seit Oktober 1992 (34 Jahre), seither Kassierin und bis 1999 (7 Jahre) in der Doppelfunktion als Schriftführerin, seit 2002 bis zuletzt Obfrau Stellvertreterin.

Katharina Pfanner

Im Vorstand seit 1997 (29 Jahre), von Oktober 1998 bis 2018 Obfrau (20 Jahre).

Katharina Bilgeri

Im Vorstand seit 2014 (12 Jahre).

Margit Marik

Im Vorstand seit 2019 (7 Jahre).

Karin Flatz

Im Vorstand seit 2022 (4 Jahre).

Danke unseren Mitgliedern und Freunden des Frauenbundes GUTA, die durch ihre Besuche bei unseren Veranstaltungen dazu beigetragen haben.

Und ein ganz großes DANKE den scheidenden Vorstandsfrauen. Sie und einige wenige Helferinnen haben dies alles durch ihrer Hände Arbeit möglich gemacht.

Wir wünschen allen eine schöne Zeit im „Ruhestand“ und freuen uns auf ihre Besuche bei unseren Veranstaltungen.



KNEIPP AKTIV-CLUB

Jahreshauptversammlung 2026: Neuer Vorstand gesucht

Im April fand die Jahreshauptversammlung des Kneipp Aktiv Club in Lauterach statt. Obmann Wolfgang Rohner konnte zahlreiche Mitglieder, Ehrenobmann Erich Kalb, Ehrenmitglieder, Gemeinderat Matthias Österle, Landesvorsitzende Sylvia Jagschitz begrüßen.

Aufruf: Neuer Vorstand bis Oktober gesucht

In der Tagesordnung wurde gleich ein Sonderpunkt besprochen. Es wurde der Antrag auf Auflösung des Vereins gestellt. Der Grund ist, dass Obmann Wolfgang Rohner erkrankt ist und den Verein nicht mehr weiterführen kann. Damit der Kneipp Verein neu durchstarten kann, möchte der restliche Vorstand seine Tätigkeit zurücklegen.

Bis Ende Oktober sollten sich einige Personen finden, die diese Tätigkeit übernehmen. Es wäre schade, wenn man den Kneipp Aktiv-Club in Lauterach nach 65 Jahren auflösen müsste.

Zahlreiche Ehrungen

Auch heuer gab es Ehrungen für lange Mitgliedschaft.

- Für 30 Jahre: Sylvia Dietrich
- Für 50 Jahre: Luise Gasser, Sigrid Fröweis
- Für 60 Jahre: Ehrenobmann Erich Kalb
- Rosina Geschray wurde für ihre jahrelange Tätigkeit zur Ehrenobfrau ernannt.



Obmann Wolfgang Rohner, Ehrenobfrau Rosina Geschray, Ingeborg Schwaiger

Gemeinderat Matthias Österle betonte in seiner Rede, dass es schade wäre, wenn der Kneipp Verein nicht mehr weitergeführt werden kann. Er wird auch in der Gemeinde dieses Thema besprechen.

Landesleiterin Sylvia Jagschitz ist zuversichtlich, dass es mit dem Verein weitergeht und wünscht viel Glück bei der Suche nach Funktionären, die diese Arbeit übernehmen.

Ausflug des Jahrgangs 1944

Der Jahrgängerausflug führte uns auf den Kristberg im schönen Silbertal.

Auf dem Weg zur Bergknappenkapelle hatten wir schon viel Interessantes über die umliegenden Berge mit den verschiedenen Gesteinsarten von Hr. Gerold erfahren.

Die Kapelle wurde um 1400 errichtet und ist der Hl. Agathe (Schutzheilige der Feinschmiede und Glockengießer) geweiht. Schon vor über 1000 Jahren schürften die Bergknappen nach Silber, Kupfer und Eisen, was auch die Namensherkunft Silbertal erklärt.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Gerold für den kompetenten und aufschlussreichen Vortrag!

Nach der Einkehr im Panoramagasthof Kristberg, traten wir frohgelaunt die Heimreise an.





VORARLBERG 50PLUS – ORTSGRUPPE LAUTERACH

Illwerke/VKW und Schwäbische Alb

Jeweils 50 Besucher:innen des Vereins sahen moderne Elektrotechnik, historischen Erzabbau und ein Schloss.



Gruppenbild vor dem Schloss Koenig-Fachsenfeld

Die Führung im April in der Zentrale der Illwerke/VKW startete im „Krafthaus Bregenz“ mit einer Präsentation der 100-jährigen Geschichte der Illwerke/VKW. Danach wurde das Krafthaus Bregenz erkundet. Im Umspannwerk Rieden wurde mit einem Schaltvorgang die Wirkung von Strom verdeutlicht. Schließlich gab es einen Abstecher zum neuen Biomasse-Heizwerk und dem Wasserkraftwerk Rieden. Als Highlight des Tages wurden die Besucher:innen in die Schaltzentrale der VKW geführt, in

welcher das gesamte Hochspannungsnetz in Vorarlberg überwacht und gesteuert wird.

Im Mai ging die Ausfahrt auf die Schwäbische Alb. Der „Tiefe Stollen“ ist ein Besucherbergwerk im Brauenberg bei Aalen-Wasseralfingen. Von 1608 bis 1939 wurde dort Eisenerz abgebaut. Das unterirdische Labyrinth mit Stollen, Schächten und Gängen konnte mit einem Führer erkundet werden. Heute steht das Bergwerk auch für Atemkuren und als Eventlocation offen.

Anschließend ging es zum Schloss Fachsenfeld aus dem 16. Jahrhundert. Der letzte Besitzer, Freiherr Reinhard von König-Fachsenfeld war ein Rennfahrer, Konstrukteur und Tüftler und gilt als Vater der legendären Silberpfeile. Das aerodynamisch für Rekordfahrten konstruierte Auto ist im Schloss zu sehen.

Mehr Fotos:



VKW



Aalen

Baustart
bereits
erfolgt!



Wohnbau-
förderung
möglich!

Genial. Lebenswert.

Wohnen im Klosterquartier Lauterach.

Attraktive Lage – ruhig und doch mittendrin. Architektur, die sich auffällig unterscheidet. Ausstattung, die alles andere als gewöhnlich ist. Und dann noch durchdachte Details, egal wo Sie hinschauen. Perfekt für Singles, Paare, Familien und Menschen im besten Lebensabschnitt.

Willkommen in den Residenzen G + L im Klosterquartier!



- 2-, 3-, 4-Zimmer-Wohnungen von 49 m² bis 131 m²



- Zentral, sonnig & ruhig gelegen, beste Anbindung



- 2 Gebäude, 33 Wohnungen

In jedem Detail
außergewöhnlich.

- Edles Echtholzparkett, Fußbodenheizung, raumhohe Zimmertüren
- Großzügige Balkone, Terrassen oder Gärten; Skylights bei Penthouses
- Elektrische Beschattung
- Premium-Ausstattung in Bad & WC
- Energiesparendes und klimafreundliches Energiekonzept
- Comfort-Parkplätze, Tiefgarage & komfortable Zusatzlösungen



Gehoben. Luxuriös.

Jetzt Termin vereinbaren & mehr erfahren!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Gerhard Ludescher: +43 676 30 80 470

Alexander Stuchly: +43 664 54 34 579



Wohin in Lauterach

Wohin in Lauterach



Alle aktuellen Veranstaltungen und Termine in Lauterach finden Sie auf www.lauterach.at/wohin.



Sie wollen eine Veranstaltung für unsere Webseite einreichen?

Dann kontaktieren Sie wohin@lauterach.at mit allen relevanten Informationen (Termin, Location, Zusatzinformationen, hochauflösendes Bild, Infos zur Anmeldung oder zum Eintritt).

Hock des Jahrgangs 1941

Mi, 8. Juli, 17:00 Uhr
Zum Grünen Baum,
Harderstraße 10
Anmeldung: Herlinde Steiner, T 0660 1266622

Wir treffen uns am Mi, den 8. Juli 2026, um 17:00 Uhr im Gasthaus „Zum Grünen Baum“. Abendessen und Getränke zahlt die Jahrgängerkasse.

Der Jahrgang freut sich auf euer Kommen!



Foto: Kirstin Hauk

Hock im Park im Juli

Do, 9. Juli, ab 17:00 Uhr
Vereinshaus, Hofsteigstraße 5
Bei jedem Wetter. Eintritt frei.
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach, Bürgermusik Lauterach

Die Musig spielt auf, die Getränke sind gekühlt und der Park wird zum gemütlichen Treffpunkt: Beim Hock im Park im Juli lädt die Marktgemeinde Lauterach zu einem stimmungsvollen Sommerabend unter freiem Himmel ein. Gastgeber ist die Bürgermusik Lauterach, die mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm für beste Unterhaltung sorgt:

17:00 Uhr: EntenEcho
17:30 Uhr: Jugendkapelle Lauterach
18:30 Uhr: BlechHolzFixx
Freut euch auf mitreißende Musik, sommerliche Drinks, feines Essen und viele nette Begegnungen. Ob mit Familie, Freunden oder Nachbarn – der Hock im Park bietet die perfekte Gelegenheit, gemeinsam den Sommer zu genießen, bekannte Gesichter zu treffen und neue kennenzulernen.

Hock im Park im August

Do, 13. August, ab 17:00 Uhr
Vereinshaus, Hofsteigstraße 5
Nur bei gutem Wetter. Eintritt frei.
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach, Gilde Unterfeld

Die Gilde Unterfeld und die Marktgemeinde Lauterach laden gemeinsam zum stimmungsvollen Sommerabend mit Live-Musik, gemütlichem Beisammensein und geselligen Stunden mit den Lauteracher Vereinen

und vielen Gästen ein. Es erwartet euch eine Weinlaube und köstliche Schmankerl.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen und einen geselligen Abend im Park!



Sommerfest 2026 in der Säge

Fr, 17. Juli, 12:00 – 18:00 Uhr

Werkstätte Lauterach in der Säge, Hofsteigstraße 4

Alte Mauern, neues Werken – und wir MITTENDRIN

Die Werkstätte Lauterach lädt herzlich zum diesjährigen Sommerfest in der SÄGE Lauterach ein.

Freut euch auf ein fröhliches Beisammensein mit herzlichen Begegnungen, guter Stimmung und musikalischer Unterhaltung. Gemeinsam möchten wir einen gemütlichen Sommertag verbringen und die

besondere Atmosphäre unserer neuen Werkstätte erleben.

Programmhilights:

- Musik mit Oldies 3
- Gegrilltes ab 12:00 Uhr
- Kaffee und Kuchen ab 14:30 Uhr
- Besichtigung der Werkstätte

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen und ein geselliges Miteinander!



Gemüsegarten Exkursion nach Buch

Di, 7. Juli, 18:30 Uhr, Rohner 203, 6960 Buch (es werden Fahrgemeinschaften gebildet).

Referent: Martin Bereuter, Kursleiterin: Nicki Meusburger

Kosten: 10 € für Mitglieder des OGV, 15 € für Nicht-Mitglieder

Anmeldung: bis 5. Juli 2026 auf www.ogvlauterach.at unter „Wichtige Termine“. Ausweichtermin bei Schlechtwetter 10. Juli, 18:30 Uhr

Veranstalter: OGV Lauterach



Wildes Gemüse aus Buch ist das Motto von Martin Bereuter. Er bewirtschaftet in Buch einen Acker

mit allen erdenklichen Gemüsekulturen. Das Berggmüas wird zum überwiegenden Teil mit viel Herzblut aus samenfestem Saatgut in torffreiem Substrat selbst gezogen. Wie die unterschiedlichen Kulturen nachhaltig angebaut werden und was aktuell ausgesät wird, um auch im Winter frisches Gemüse ernten zu können, erklärt uns Martin bei einer Führung durch seinen Garten.

Oafach zämm ku

Sa, 22. August, 16:30 Uhr
im Haus St. Georg

Veranstalter:
Pfarre St. Georg

Wir treffen uns jeden zweiten Monat, um die Gemeinschaft zu pflegen, den Fragen des Lebens nachzuspüren und oafach zämm ku. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Hl. Messe zu besuchen. Komm und sei oafach dabei!

Siedler Straßenfest

Sa, 1. August, ab 18:00 Uhr

Achsiedlung in Lauterach

Nur bei gutem Wetter.

Veranstalter: Siedlergemeinschaft

Am 1. August ab 18:00 Uhr lädt die Siedlergemeinschaft herzlich zum traditionellen Siedler-Straßenfest ein! Für Stimmung sorgt die Partyband „Pech & Schwefel“, dazu gibt es bestes Essen und gemütliche Atmosphäre.





Heurigenabend im Feuerwehrgerätehaus

Am 25. Juli ab 17:00 Uhr veranstaltet die Feuerwehrjugend wieder ihren traditionellen Heurigenabend. Aus organisatorischen Gründen findet die Veranstaltung dieses Jahr ausnahmsweise gleich im und bei guter Witterung auch vor dem Feuerwehrgerätehaus an der Karl-Höll-Straße statt.

Heurigenabend der Feuerwehrjugend

Sa, 25. Juli, ab 17:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Karl-Höll-Straße 13
Veranstalter: Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend lädt Sie ein bei erlesenen Weinen österreichischer Winzer die verschiedenen Heurigen-schmankerln zu probieren und auch an der Weinbar das eine oder andere „Stehachtele“ zu genießen. Natürlich kommen auch die „Nichtweinliebhaber“ nicht zu kurz, so dass es sicher für jeden etwas aus Küche, Fass und Flasche für das leibliche Wohl gibt.

Für die musikalische Live-Unterhaltung ist natürlich ebenfalls wieder gesorgt, damit auch entsprechende Heurigenatmosphäre gegeben ist. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Auf zahlreichen Besuch der Bevölkerung und die damit verbundene Unterstützung freut sich die Feuerwehrjugend der Ortsfeuerwehr Lauterach.

English & Fun (für Senior:innen 55+)



ab Do, 3. September, jeweils Donnerstagvormittag 9:00 Uhr und 10:15 Uhr, Sternen, Lerchenauerstr. 34.
Anmeldung: T 0650 9984980, marion.metzler@gmx.at, www.happy-english-circle.at
Veranstalter: Happy English Circle

Englisch lernen mit Leichtigkeit – Sie möchten Ihr Englisch auffrischen und das in ganz entspannter Atmosphäre? Dann sind Sie bei uns genau richtig! In kleinen überschaubaren Gruppen treffen wir uns immer am Donnerstagvormittag im „Sternen“ zu unterhaltsamen Englischstunden, die ein kleines bisschen anders sind. Keine sture Grammatik, keine trockenen Lehrbücher – sondern lebendige, abwechslungsreiche Stunden mit echtem Mehrwert. Lernen ohne Druck – dafür mit ganz viel Humor & Herz. Kurslevel leicht fortgeschritten. Neugierig?

Im September gibt es wieder die Möglichkeit, in eine Gruppe mit einzusteigen (Schnupperstunde in Lauterach, Kennelbach oder Hard gerne möglich).

62. Seniorenausflug

SAVE THE DATE

Mi, 23. September

Die Marktgemeinde Lauterach und der Frauenbund GUTA laden auch heuer alle Senior:innen ab 76 Jahren, sowie die Bewohner:innen des Sozialzentrums SeneCura Lauterach herzlich zum Seniorenausflug 2026 ein.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Ausflug in den Bregenzerwald! Bereits am Vormittag starten wir in Lauterach und fahren gemeinsam nach Au. Dort genießen wir in der „Ur-Alp“ ein köstliches Mittagessen und verbringen anschließend gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen.

Alle Personen ab 76 werden im August eine persönliche Einladung mit weiteren Details erhalten.



Foto: Erlebnisgasthof Ur-Alp

Wildkräuter Fahrradtour

Mi, 8. Juli, 18:00 Uhr, ca. 2 h, Kosten: 25 €, max. 8 Personen. Treffpunkt: Jausenstation Jannersee.
Anmeldung: T 0680 2334435, kraeuterzeit.carmen@hotmail.com. Veranstalter: Kräuterzeit

Gemeinsam radeln wir durchs Lauteracher Ried in Richtung See. Auf unserem Weg entdecken wir sommerliche Wildkräuter, lernen ihre Besonderheiten kennen und erfahren, wie sie in Küche, Hausapotheke und

Naturkosmetik verwendet werden können. Freue dich auf einen entspannten Feierabend in der Natur – mit spannenden Kräuterinfos, frischer Luft und einer kleinen Verköstigungspause.





plan b-Kurs am 23. Juli: Kindertransport mit dem Fahrrad

Do, 23. Juli, 11.00 – 13.00 Uhr

Bundesstraße 20, 6923 Lauterach (Parkplatz Hofsteigsaal)

Anmeldung: Christina Dietrich, christina.dietrich@lauterach.at, T 05574 6802-18

Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach, plan b

Sicher unterwegs mit Kiki, Kindersitz, Lastenfahrrad & Co.: Die plan b-Gemeinden laden am 23. Juli Erwachsene zum Kurs „Kindertransport mit dem Fahrrad – Sicher unterwegs“.

Was Sie erwartet

Durch ein gezieltes Fahrtechniktraining werden Geschicklichkeit und Balance im Umgang mit dem Fahrrad beim Kindertransport verbessert. Außerdem wird besprochen, worauf beim sicheren Transport von Kindern besonders zu achten ist.

Jetzt anmelden

Die Anmeldung ist möglich bei Christina Dietrich (T 05574 6802-18, christina.dietrich@lauterach.at). Der Selbstkostenanteil für den Kurs beträgt 20 € pro Person, dieser wird vom Kursleiter vor Ort in bar eingehoben. Bitte zum Kurs eine Trinkflasche, ein verkehrstüchtiges Fahrrad, einen Helm sowie – falls vorhanden – einen Kiki, Kindersitz, ein Lastenfahrrad oder eine andere geeignete Transportlösung mitbringen.

Sollte kein entsprechendes Transportmittel zur Verfügung stehen, bitte dies bei der Anmeldung bekannt geben. Der Kurs findet nur bei guter Witterung statt.

CHECKBOX: IST IHR KIKI VERKEHRSSICHER?

Ein verkehrssicherer Kiki ist wie folgt ausgestattet:

- Wimpel dreieckig, orangefarben
- Zwei weiße Reflektoren nach vorne
- Gelber Reflektor auf jeder Seite oder reflektierende Mäntel
- Zwei rote Reflektoren nach hinten (können ins Rücklicht integriert sein)
- Zwei selbstleuchtende, rote Rücklichter

Mehr Infos unter www.planb-mobil.at



Foto: Darko Todorovic

plan b-Rad-Ried-Tag am 13. September

So, 13. September

Gemeinsam radeln, spazieren, feiern und genießen – mitten in der Natur und ganz im Zeichen von Bewegung, Begegnung und Regionalität: Die plan b-Gemeinden laden am 13. September 2026 wieder zum beliebten plan b-Rad-Ried-Tag.

An diesem Sonntag gehören die Straßen im Ried vor allem den Radfahrer:innen und Fußgänger:innen. Die plan b-Gemeinden und ihre Partner gestalten mit dem plan b-Rad-Ried-Tag ein besonderes Erlebnis

für Klein und Groß. Beim Festplatz wartet ein buntes Programm: Kulinarische Genüsse, musikalische Unterhaltung, Kinderprogramm und mehr. Für Verpflegung und Stimmung ist jedenfalls bestens gesorgt.

Jetzt Termin vormerken und am 13. September das autofreie Ried aktiv genießen.

Detaillierte Informationen dazu später unter www.planb-mobil.at und in den Medien der Gemeinden.



Foto: Darko Todorovic



Letztes Repair-Café vor der Sommerpause

Sa, 11. Juli, 9:00 – 12:00 Uhr, Geräteannahme bis 11:30 Uhr. Säge, Hofsteigstraße 4
Veranstalter: Repair Café

Am Samstag, den 11. Juli, findet das letzte Repair-Café vor der Sommerpause statt. Von 9:00 bis 12:00 Uhr stehen unsere ehrenamtlichen Reparatur:innen wieder bereit, um gemeinsam mit den Besucher:innen defekte Geräte zu überprüfen und – wenn möglich – zu reparieren. Die Geräteannahme ist bis 11:30 Uhr möglich.

Ob Haushaltsgeräte, Radios, Nähmaschinen, Lampen oder andere kleine Elektrogeräte – vieles lässt sich mit dem nötigen Fachwissen und etwas Geduld wieder instand setzen. So werden Ressourcen geschont und funktionstüchtige Geräte vor dem Wegwerfen bewahrt.

Natürlich ist auch für das gemütliche Beisammensein gesorgt – Kaffee und nette Gespräche gehören wie immer dazu.

Wir freuen uns auch über neue Reparatur:innen und Mithelfer:innen. Wer Interesse hat, das Team kennenzulernen und sich ehrenamtlich einzubringen, ist herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen.

Das Repair-Café-Team freut sich auf zahlreiche Besucher:innen und wünscht schon jetzt einen schönen Sommer.



32. Skinfit Jannersee Triathlon am 15. August

Sa, 15. August. Start erster Bewerb: 12:45 Uhr mit den jüngsten Teilnehmer:innen.
Jannersee. Veranstalter: Tri Dornbirn

Am Samstag, 15. August 2026, wird Lauterach erneut zum Treffpunkt für Ausdauersportler:innen: Der 32. Skinfit Jannersee Triathlon lädt Hobby-, Staffel- und Nachwuchsathlet:innen an den Jannersee ein.

Der traditionsreiche Bewerb zählt zu den sportlichen Sommerhöhepunkten der Region und verbindet Breitensport mit Nachwuchsförderung. Organisiert wird die Veranstaltung vom Triathlonclub Dornbirn.

Der Hauptbewerb umfasst 400 Meter Schwimmen, 16 Kilometer Radfahren und vier Kilometer Laufen. Der Bewerb für Einzelstarter ist bereits ausverkauft.

Für Staffeln sowie die Kinder- und Jugendbewerbe sind aktuell noch freie Startplätze verfügbar. Auch 2026 ist der Triathlon wieder Teil des ÖTRV-Nachwuchscups.

Bereits am 1. August findet ein öffentliches Probetraining statt, bei dem Interessierte die Strecke kennenlernen können.

Weitere Informationen und Anmeldung
www.jannersee-triathlon.ata

Ein Fest für alle

Sa, 11. Juli, 10:00 – 24:00 Uhr, Tennis- und Squashanlage, Lauterach, Badweg 5.
Veranstalter: TC Lauterach

Spannende Finals, große Emotionen, beste Stimmung, Tennis, Genuss, Musik

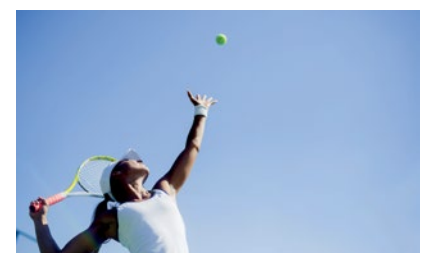
Finaltag Hofsteigturnier

Der TC Lauterach lädt ein und freut sich auf viele Besucher:innen. Neben aufregenden Finalspielen der besten Tennisspieler aus der Hofsteigregion erwartet Sie ein Programm, das für

jede:n etwas zu bieten hat. Der Sport steht dabei im Vordergrund. Wir bieten für Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene Einführungen in die Welt des Tennis und Squash. Unsere erfahrenen Trainer begleiten Sie dabei. Equipment wird vom TC Lauterach zur Verfügung gestellt. Hallenschuhe bzw. Tennisschuhe müssen mitgebracht werden.

In zwei Squash-Courts stehen Tischtennistische zur Verfügung. Rund um unsere Anlage gibt es zudem die Möglichkeit Volleyball und Fußball zu spielen. Und mit dem direkt angrenzenden Spielplatz gibt es auch für die ganz „Kleinen“ tolle Möglichkeiten.

Für die „Großen“ bieten wir eine Weinverköstigung an. Zwei hervorragende Winzer, Lang-Rotweine und Heinzl-Weißweine laden Sie ein, ihre Weine zu probieren. Kulinarisch werden Sie von unseren Mitgliedern verwöhnt und last but not least wird ab 20:00 Uhr bis in die Nacht hinein mit Mike Live gefeiert. Feiern Sie mit uns!



Soziales & Familie

Laufendes Angebot der Marktgemeinde Lauterach



Demenzcafé

Jeden Mi, 14:30 – 17:00 Uhr
(Sommerpause: 5.8. – 2.9.)

Veranstaltungssaal der
SeneCura, Staufnerweg 3
Beitrag: 5 € pro Person
(inkl. Kaffee und Kuchen)

Kontakt und Anmeldung:
Nebahat Inan, T 05574 6802-16,
casemanagement@lauterach.at

Sommerpause im Demenzcafé

Das Demenzcafé befindet sich von
5. August bis 2. September in der
Sommerpause.

Ab **9. September 2026** freuen wir
uns, Sie wieder bei Kaffee, Kuchen
und in gemütlicher Atmosphäre
begrüßen zu dürfen. Das Demenz-
café bietet Raum für Begegnung,
Austausch und gemeinsame
Gespräche.



connexia Elternberatung

Jeden Di und Do (ausgenommen
Feiertage), 9:00–11:00 Uhr,
Seifenfabrik, Bahnhofstraße 7a.
Keine Anmeldung notwendig.
Kostenlos.

Die Elternberatung unterstützt
Eltern bei der Aufgabe, ihren
Kindern eine Grundlage für die
bestmögliche Entwicklung zu bie-
ten. Sie richtet sich an Eltern von
Säuglingen und Kleinkindern bis
zum vollendeten 4. Lebensjahr.



Kreatives Malen im Malatelier (für Kinder und Erwachsene)

1.7 und 8.7., 15:00 und 16:30 Uhr
Eltern-Kind-Treff Infantibus,
Bahnhofstraße 7a, (Seifenfabrik,
1.Stock) 6923 Lauterach
Kosten: 10 € pro Person
(inkl. Materialkosten)
Leitung/Anmeldung: Christina
Miltz, T 05574 6802-19,
T 0664 5279849,
christina.miltz@lauterach.at

Kinder und Erwachsene sind herz-
lich eingeladen, ihrer Kreativität
freien Lauf zu lassen. In einer
ruhigen Umgebung und mit
leuchtenden Acrylfarben, entste-
hen individuelle Kunstwerke voller
Farbe und Ausdruck.

Sommerpause:

Folgende Veranstaltungen verab-
schieden sich im Juli und August
in die Sommerpause:

Kasperltheater

Nächster Termin: Mi, 23.9

Familienfrühstück

Nächster Termin: Di, 1.9.

Stillcafé:

Nächster Termin: Do, 17.9.

Frauencafé:

Nächster Termin: Mi, 7.10. (findet
auch im September nicht statt)

ifs Beratung:

Nächster Termin: Mo, 7.9.

Begegnungscafé für 24-Stunden- Personenbetreuer:innen

Nächster Termin: Di, 1.9.

Alle Details zu den Veran-
staltungen im September
finden Sie auf
www.lauterach.at/wohin
oder in der kommenden
September-Ausgabe des
Lauterachfensters.



DÖTGSI: Kreativmarkt

Einzigartige Produkte, kreative Menschen und sommerliche Temperaturen – der Lauteracher Kreativmarkt ging am Samstag, den 13. Juni, in die zweite Runde und beeindruckte mit 38 Marktständen durch eine Vielfalt an handgemachten Schätzen, liebevoll gefertigten Unikaten und kreativen Ideen. Für das leibliche Wohl sorgte die Lebenshilfe Werkstätte Lauterach.

Mehr Bilder auf www.lauterach.at/news.

Fotos: Marktgemeinde Lauterach/7PRO.TV



DÖTGSI: „Für 50 Joar“ – Jubiläumsfeier der Pfadfinder

Vom 4. bis 6. Juni feierten die Pfadfinder Lauterach ihr 50-jähriges Bestehen. Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung wurde an drei Tagen gemeinsam auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Vereins angestoßen.

Höhepunkt war der Samstag, an dem alle aus der Region eingeladen waren, mitzufeiern. Bei bestem Wetter lockten ein abwechslungsreiches Kinderprogramm, die Weinlaube und kulinarische Angebote zahlreiche Besucher:innen an. Die Band MitRockA sorgte am Abend für ausgelassene Stimmung. Eindrucksvolle Pfadfinderbauten, darunter eine große Jurtenburg, ein Lagertor, und die Weinlaube, die einer Kochstelle nachempfunden war, verliehen dem Festgelände den besonderen Charakter eines Pfadfinderlagers und machten das Jubiläumswochenende für Groß und Klein zu einem unvergesslichen Erlebnis.





DÖTGSI: Winzer-Genussfest

Bei hochsommerlichen Temperaturen und bester Stimmung ging am Freitag, den 29. Mai, das zweite Lauteracher Winzer-Genussfest vor der Säge über die Bühne.

Auch in diesem Jahr präsentierten renommierte Winzer:innen aus Österreich und Deutschland ihre edlen Tropfen und boten den Gästen eine beeindruckende Auswahl an Weiß-, Rosé und Rotweinen an. Die fachkundige Beratung durch die Winzer persönlich machte die Weinverkostung zu einem besonderen Erlebnis. Organisiert wurde das Winzer-Genussfest von der Marktgemeinde Lauterach gemeinsam mit Weinspezialist Walter Pfanner von der Pfanner & Gutmann Getränke GmbH.

Fotos: Marktgemeinde Lauterach/7PRO.TV



Herzlichen Dank an alle Winzer:innen, Vereine, Organisationen und Unternehmen für ihre tatkräftige Unterstützung. **Alle Details unter www.lauterach.at/news.**

DÖTGSI: Internationales Sprintmeeting 2026

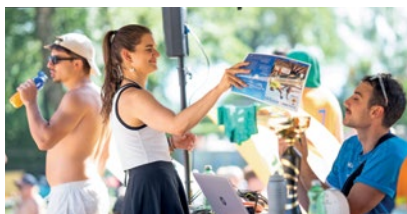
Trotz Regen wieder tolles Sprintmeeting mit großartigen Ergebnissen für Lauterach.

Auch das schlechte Wetter konnte die super Stimmung und Spitzenleistungen nicht trüben. Angefeuert vom zahlreichen Publikum gab es viele großartige Ergebnisse. Darunter wieder sechs Bahnrekorde trotz Kälte und Regen. Einen herzlichen Dank allen Helfer:innen, die bei diesen schwierigen Bedingungen beste Arbeit geleistet haben.

Spitzenergebnisse der TS-Lauterach:

- W 1818:** 1. Lena Kuttner; **M 1818:** 2. Raphael Hagleitner; **W 1717:** 3. Elisa Dietrich; **M 1717:** 1. Adam Milz, 2. Cornelius Wirth; **M 2014:** 1. Julian Elias Walter; **W U16:** 1. Anna Saaler, 3. Annika Gut; **M U16:** 2. Julius Wirth; **M U18:** 3. Linus Oblak; **W 50:** 1. Kerstin Schmäzle, 2. Katharina Jakomet, **W 60:** 1. Christa Nigg (Bahnrekord!); **M 40:** 1. Georg Ender, 2. Christoph Dressel; **M 50:** 2. Andreas Bilgeri; **M Allgemein:** 1. Lorenz Wirth.





DÖTGSI: Beachhandball-Trophy 2026

Auch heuer war die Beachhandball-Trophy am Jannersee wieder ein voller Erfolg!

Am 20. und 21. Juni 2026 verwandelte sich der Jannersee in einen Treffpunkt für Sport, Spaß und echte Beachhandball-Atmosphäre. Zahlreiche Teams sorgten am Samstag bei den Erwachsenenbewerben für spektakuläre Aktionen, spannende Spiele und jede Menge Unterhaltung. Am Sonntag gehörte die Bühne dann den Nachwuchstalenten, die mit großem Einsatz und beeindruckenden

Leistungen begeisterten. Neben dem sportlichen Geschehen kamen auch das gemütliche Beisammensein und die gute Stimmung nicht zu kurz. Für den perfekten Ausklang des ersten Turniertages sorgte Daniel Benzer mit bester musikalischer Unterhaltung.

Ein Wochenende voller Action, Fairplay und Beachvibes! Nach diesem gelungenen Wochenende ist eines klar: Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch auch im nächsten Jahr wieder am Jannersee begrüßen zu dürfen!



Fotos: 7PRO.TV/Lauterach HC

DÖTGSI: Familienfest

Beim Familienfest am 20. Juni, welches heuer zeitgleich zur Beachhandball-Trophy am Jannersee stattfand, drehte sich alles um Spiel, Spaß und Bewegung.

Unter dem Motto „Alles läuft RUND – rund um den Jannersee“ erwartete Familien ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen

Mitmachstationen und der Möglichkeit Vereine kennenzulernen. Für Begeisterung sorgte die Show der Zirkushalle Dornbirn. Beim Glücksrad der Hofsteigkarte gab es zudem tolle Preise zu gewinnen. Mit dabei waren die Jugendfeuerwehr, der Krankenpflegeverein, der Bauhof, die Offene Jugendarbeit Lauterach, die Turnerschaft Lauterach und der Lauterach HC.



GR Matthias Österle, Martin Brecher (OJAL), Angelina Pichler (OJAL), Valeria Karg, Anna Stadelmann, Organisatorin Christina Miltz, Vizebürgermeisterin Sabine Kassegger, Organisatorin Christina Dietrich, Bürgermeister Elmar Rhomberg. Foto: 7PRO.TV



Die zwei Jungs freuten sich über Preise.



Die Zirkushalle Dornbirn begeisterte das Publikum.



Sommer, Sonne und jede Menge Spaß am Jannersee. Foto: 7PRO.TV



Lauterach Ausblicke

Mülltermine

schwarzer Sack, Biomüll: 8., 22. Juli, 5., 19. August
gelber Sack, Biomüll: 1., 15., 29. Juli, 12., 26. August
Papiertonne klein rot und groß: 21. Juli, 18. August
Papiertonne klein blau und groß: 7. Juli, 4. August

ASZ Hofsteig: Di bis Fr, 8:30 – 12:30 Uhr,
 Sa, 8:30 – 15:00 Uhr, Di, Mi und Fr, 14:30 – 18:30 Uhr

Wöchentliche Veranstaltungen

DI connexia Elternberatung
 Jeden Di u. Do (ausgenommen Feiertage), 9:00 –
 11:00 Uhr, Seifenfabrik (Bahnhofstraße 7a). Seite 45

MI Vorlesen in der Bücherei
 Jeden Mi, 15:00 Uhr, Montfortplatz 16. Seite 10

OJAL: Jugendtreff Sundeck
 Jeden Mi, 16:00 – 20:00 Uhr, Hofsteigsaal, Bundes-
 straße 20. 3.8. – 7.8.2026 geschlossen. Infos Seite 12

Demenzcafé Lauterach
 Jeden Mi, 14:30 – 17:00 Uhr, Veranstaltungssaal
 SeneCura Lauterach, Staufnerweg 3. Beitrag: 5 €
 (inkl. Kaffee & Kuchen), Anmeldung erforderlich:
 Nebahat Inan, T 05574 6802-16, casemanagement@
 lauterach.at. Veranstalter: Aktion Demenz der
 Marktgemeinde Lauterach. Weitere Infos Seite 45

DO Wochenmarkt bei der Säge
 Jeden Do (ausgenommen Feiertage), 8:30 – 13:00 Uhr,
 Säge, Hofsteigstraße 4. Sommerpause: 30.7., 6.8., 13.8.

Café Vielfalt
 Jeden Do (ausgenommen Feiertage), 8:30 – 17:00 Uhr,
 Säge, Hofsteigstraße 4. Von 11:00 – 13:00 Uhr: Tages-
 suppe. Bei Schlechtwetter in der Säge.
 Sommerpause: 30.7., 6.8., 13.8.

Sprechstunde der Seniorenbörse
 Jeden Do, 9:30 – 11:30 Uhr, im Rathaus (Großes
 Sitzungszimmer im 2. Stock), T 0699 10515719

connexia Elternberatung
 Jeden Di u. Do (ausgenommen Feiertage), 9:00 –
 11:00 Uhr, Seifenfabrik (Bahnhofstraße 7a). Seite 45

Pfarr St. Georg: Seelsorgliches Gespräch
 Jeden Do, 16:00 – 18:00 Uhr. Gesprächsraum der
 Pfarre St. Georg. Anmeldung im Pfarrbüro.
 Veranstalter: Pfarre St. Georg.

FR OJAL: Jugendtreff Sundeck
 Jeden Fr, 16:00 – 21:00 Uhr, Hofsteigsaal, Bundes-
 straße 20. 3.8. – 7.8.2026 geschlossen. Infos Seite 12

Weitere Veranstaltungen Juli

MI 1 Bücherei: Bilderbuchkino mit Popcorn
 15:00 Uhr, Montfortplatz 16. Seite 10

Kreatives Malen im Malatelier (Kinder u. Erwachsene)
 1.7 und 8.7., 15:00 und 16:30 Uhr, Eltern-Kind-Treff
 Infantibus, Bahnhofstraße 7a, (Seifenfabrik, 1.Stock)
 Kosten: 10 €/Person (inkl. Materialkosten). Anmel-
 dung: Christina Milz, T 05574 6802-19, T 0664
 5279849, christina.milz@lauterach.at. Infos Seite 45

**Einführung in die Zwergensprache –
 4 Kurseinheiten für Eltern und Kinder**
 Mi (2.7., 9.7., 16.7., 23.7.) 9:00 – 10:00 Uhr,
 Eltern-Kind-Treff Infantibus (Seifenfabrik 1. Stock),
 Bahnhofstraße 7a, Kosten: 68 €, Veranstalterin und
 Anmeldung: Monika Markota, T 0650 4858122

Vielfaltertage – Neophytenaktion im Ried
 17:00 – 20:00 Uhr, Treffpunkt: Jausenstation Janner-
 see. Gemeinsam werden invasive Neophyten entfernt
 und ein wertvoller Beitrag zum Schutz unserer heimi-
 schen Artenvielfalt geleistet. Kostenlos. Anmeldung:
 www.lauterach.at/wohin

FR 3 Gasthof Bahnhof Eröffnungsfeier
 Beginn: 16:30 Uhr, ab 18:30 Uhr Live-Musik. Seite 11

SO 5 Offener Sonntag im Rohnerhaus
 Jeden ersten So im Monat, 10:30 – 17:00 Uhr,
 Kirchstraße 14, freier Eintritt.

Schaudepot
 Jeden ersten Sonntag im Monat, 10:30 – 12:30 Uhr.
 Termine für Gruppen auf Anfrage: Dr. Richard
 Dietrich, info@dietrich-kostbarkeiten.at, T 0676
 9753152, Säge, Hofsteigstraße 4, 1. OG (Zugang über
 die Außenstiege Nord), Eintritt: freiwillige Spenden.

MO 6 Wohnungssprechstunde
 16:40 – 18:30 Uhr, nur mit Anmeldung,
 Larissa Schneider (T 05574 6802-13 oder
 larissa.schneider@lauterach.at)

Kostenlose anwaltliche Rechtsberatung
 17:00 – 19:00 Uhr, Zum Kreuz, Bundesstraße 36, mit
 Mmag. Dr. Christoph Eberle

**Vorarlberg 50plus – Ortsgruppe Lauterach: Besich-
 tigung mit Führung Kloster Mehrerau und anschlie-
 ßendem Hock im Klosterkeller**
 Halbtagesausflug

DI 7 Gemüsegarten Exkursion nach Buch
 18:30 Uhr, Rohner 203, 6960 Buch (es werden Fahr-
 gemeinschaften gebildet). Kosten: 10 € für Mitglieder
 des OGV, 15 € für Nicht-Mitglieder
 Anmeldung: bis 5. Juli 2026 auf
 www.ogvlauterach.at unter „Wichtige Termine“
 Ausweichtermin bei Schlechtwetter 10. Juli, 18:30
 Uhr. Veranstalter: OGV Lauterach. Infos Seite 41

MI 8 Hock des Jahrgangs 1941
 17:00 Uhr, Zum Grünen Baum, Harderstraße 10
 Anmeldung: Herlinde Steiner, T 0660 1266622.
 Weitere Infos Seite 40

Wildkräuter Fahrradtour
 18:00 Uhr, ca. 2 h, Kosten: 25 €, max. 8 Personen
 Treffpunkt: Jausenstation Jannersee, Anmeldung:
 T 0680 2334435, kraeuterzeit.carmen@hotmail.com
 Veranstalter: Kräuterzeit. Infos Seite 42

DO 9 Hock im Park im Juli
 Ab 17:00 Uhr, Vereinshaus, Hofsteigstraße 5
 Bei jedem Wetter. Eintritt frei. Veranstalter:
 Marktgemeinde Lauterach, Bürgermusik Lauterach.
 Weitere Infos Seite 40





FR
10

School out Party (ab 10 Jahren)

Infos S. 26 und unter www.lauterach.at/sommerspass

SA
11

Tennisclub: Ein Fest für alle

10:00 – 24:00 Uhr, Tennis- und Squashanlage
Lauterach, Badweg 5. Veranstalter:
TC Lauterach. Weitere Infos Seite 44

Repair-Café

12:00 – 18:00 Uhr, Werkstätte Lauterach in der Säge,
Hofsteigstraße 4. Weitere Infos Seite 44

MO
13

Schmuck-Workshop (6 – 12 Jahre)

13. und 17.7., Infos S. 26 und unter
www.lauterach.at/sommerspass

Lauteracher Tanzwoche (bis 17.7.)

Infos S. 26 und unter www.lauterach.at/sommerspass

DO
16

Tretbootfahren am Bodensee (ab 10 Jahren)

Infos S. 26 und unter www.lauterach.at/sommerspass

FR
17

Sommerfest 2026 in der Säge

12:00 – 18:00 Uhr, Säge, Hofsteigstraße 4. Veranstalter:
Lebenshilfe Werkstätte Lauterach. Infos Seite 41

SA
18

s' Cafe: Sommerfest

Ab 17:00 Uhr. Live Musik und Sommerfeeling. Seite 38

MO
20

Fleißige Bienen: Was machen die Bienen den ganzen Tag? (4 – 6 Jahre)

Infos S. 26 und unter www.lauterach.at/sommerspass

Hochseilklettergarten (ab 10 Jahren)

Infos S. 26 und unter www.lauterach.at/sommerspass

Mosaik-Workshop (6 – 12 Jahre)

20. und 24.7., Infos S. 26 u.
www.lauterach.at/sommerspass

DO
23

plan b-Kurs: Kindertransport mit dem Fahrrad

11:00 – 13:00 Uhr, Bundesstraße 20, (Parkplatz Hofsteigsaal), Anmeldung: Christina Dietrich, christina.dietrich@lauterach.at, T 05574 6802-18. Veranstalter:
Marktgemeinde Lauterach, plan b. Infos Seite 43

Flusswanderung Frödisch (ab 12 Jahren)

Infos S. 26 und unter www.lauterach.at/sommerspass

Rad-Ritter-Spiele-Aktionstag (6 – 12 Jahre)

Infos S. 26 und unter www.lauterach.at/sommerspass

FR
24

Vorhang auf! (ab 8 Jahren)

Infos S. 26 und unter www.lauterach.at/sommerspass

SA
25

Heurigenabend der Feuerwehrjugend

Ab 17:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Karl-Höll-Straße
13. Veranstalter: Feuerwehrjugend. Infos Seite 42

MO
27

Insektenhotel bauen (6 – 12 Jahre)

27. und 31.7., Infos S. 27 und unter
www.lauterach.at/sommerspass

FR
31

Bowling Spaß (6 – 14 Jahre)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

Weitere Veranstaltungen August

SA
1

Siedler Straßenfest

Ab 18:00 Uhr, Achsiedlung in Lauterach. Nur bei
gutem Wetter. Veranstalter: Siedlergemeinschaft.
Weitere Infos Seite 41

SO
2

Offener Sonntag im Rohnerhaus

Jeden ersten So im Monat, 10:30 – 17:00 Uhr,
Kirchstraße 14, freier Eintritt.

Schaudepot

Jeden ersten Sonntag im Monat, 10:30 – 12:30 Uhr.
Termine für Gruppen auf Anfrage: Dr. Richard Dietrich,
T 0676 9753152, info@dietrich-kostbarkeiten.at,
Säge, Hofsteigstraße 4, 1. OG (Zugang über die
Außenstiege Nord), Eintritt: freiwillige Spenden.

MI
5

Bücherei: Bilderbuchkino mit Popcorn

15:00 Uhr, Montfortplatz 16. Seite 10

MO
10

Sommerferien-Nähzauber: Gestalte dein eigenes Designer-Shirt! (ab 10 Jahren)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

Mosaik-Workshop (6 – 12 Jahre)

10. und 14.8., Infos S. 27 und unter
www.lauterach.at/sommerspass

DO
13

Vorarlberg 50plus – Ortsgruppe Lauterach: Besichtigung mit Führung Denkmalgeschütztes Kraftwerk Andelsbuch mit Jausenstation Tanna

Ausweichtermin, Do, 20.8.

Hock im Park im August

Ab 17:00 Uhr, Vereinshaus, Hofsteigstraße 5
Nur bei gutem Wetter. Eintritt frei. Veranstalter:
Marktgemeinde Lauterach, Gilde Unterfeld. Seite 40

SA
15

32. Skinfit Jannersee Triathlon

Start erster Bewerb: 12:45 Uhr. Jannersee.
Veranstalter: Tri Dornbirn. Seite 44

MO
17

Schmuck-Workshop (6 – 12 Jahre)

17. und 21.8., Infos S. 27 und unter
www.lauterach.at/sommerspass

DI
18

Ich bau mir eine Kugelbahn (8 – 12 Jahre)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

DO
20

Stand Up Paddeln – Einsteigerkurs (ab 10 J.)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

FR
21

Trommeln für Kinder (ab 4 Jahren)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

SA
22

Pfarr St. Georg: Oafach zämm ku

16:30 Uhr im Haus St. Georg

Spiel & Spaß am Reiterhof (ab 6 Jahren)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

Ein Nachmittag bei der Feuerwehr (ab 5 J.)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

MO
24

Karate Kid (ab 8 Jahren)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

DI
25

Vorarlberg 50plus – Ortsgruppe Lauterach: Tagesausflug zur Burgenwelt Ehrenberg in Reutte/Tirol

Ausweichtermin: Di, 1.9.

Voltigiernachmittag – wir turnen auf dem Pferd (für Mädchen und Jungs ab 6 Jahren)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

MI
26

Klangdetektive auf geheimer Mission (ab 6 J.)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

DO
27

Essbares Lauterach – Kartoffelernte & Pommes-Tag (ab 7 Jahren)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass

SA
29

Impro-Workshop (ab 10 Jahren)

Infos S. 27 und unter www.lauterach.at/sommerspass





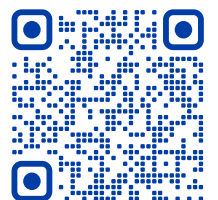
Jetzt Termin vereinbaren!

Kostenlose Marktwerteinschätzung

remax-immowest.at

05574 534 34

REMAX Immowest • vorarlberg@remax-immowest.at
Bundesstraße 87 • 6923 Lauterach | Bahnhofstraße 2 • 6800 Feldkirch





1000 Tage für euer Vertrauen.

Jetzt profitieren – Komfortkonto
ohne Kontoführungsgebühr sichern*

*Das Angebot gilt vom 14.05.2026 – 30.09.2026 und richtet sich an natürliche Personen, die zum Beginn des Aktionszeitraums noch kein Zahlungsverkehrskonto bei der VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. besitzen. Die VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. übernimmt die Kontoführungsgebühr für 1000 Tage bei einem neu abgeschlossenen Komfortkonto im Aktionszeitraum. Es müssen laufende Geldeingänge (Gehalt, Lohn, Pension, Sozialhilfe und sonstige) von mindestens EUR 1.000,00 monatlich auf dieses Konto überwiesen werden. Sofern die Bedingung nicht eingehalten wird, behält sich die VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen. vor, die Kontoführungsgebühr gemäß des vereinbarten Kontopakets zu verrechnen. Nach Ablauf der 1000 Tage kommen die wirksam vereinbarten Konditionen des Komfortkontos zur Anwendung. Die jeweils gültigen Konditionen zu diesem Kontopaket finden Sie im Schalterausgang und hier: www.volksbank-vorarlberg.at/kontopakete



Mehr Infos

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: VOLKSBANK VORARLBERG e. Gen., Ringstraße 27, 6830 Rankweil, Tel.: +43 (0) 50 882-8000, kundenservice@vvb.at, Verlags- & Herstellungsort: Rankweil, Stand: Mai 2026, WERBUNG

Gutes zieht Kreise.

volksbank-vorarlberg.at/1000tage